



**Modulhandbuch für den Bachelor-Studiengang**

**Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)**

**an der Hochschule Harz**

**Fachbereich Automatisierung und Informatik**

Version 2.0.1

## Studiengang Wirtschaftsinformatik

### Einführung

Die Lehrveranstaltungen im Studiengang Wirtschaftsinformatik werden im jährlichen Turnus angeboten. Daher ist die Wiederholung des Besuches einer Veranstaltung in der Regel erst im jeweils übernächsten Semester möglich. Prüfungen werden unabhängig von der Durchführung von Lehrveranstaltungen semesterweise angeboten werden.

Die Lehrveranstaltungen sind in folgenden Kategorien eingeteilt:

Kategorie	Abkürzung	durchschnittliche Anzahl Studierende
Vorlesung	V	40
Seminar	S	20
Übung	Ü	20

Die folgenden Prüfungsformen sind möglich:

Prüfungsform	Abkürzung
Klausur (120 min)	K120
Klausur (90 min)	K90
Klausur (60 min)	K60
Mündliche Prüfung	MP
Hausarbeit	HA
Projektarbeit	PA
Referat	RF
Testat	T
Entwurfsarbeit	EA
Bericht	BE
Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)	SL
Bachelorarbeit	BA
Kolloquium	KO

**Im Modulhandbuch durch '/' getrennte Prüfungsformen stellen Alternativen dar, aus denen zu Beginn des jeweiligen Semesters die jeweiligen Dozenten die Prüfungsform festlegen. Studierende haben keinen Anspruch auf eine bestimmte Prüfungsform, auch nicht im Falle der Wiederholung einer Prüfung.**

Alle durch Kommata oder Pluszeichen getrennten Prüfungsformen werden zur Bewertung benutzt. Beispielsweise ist „T + K120/MP“ äquivalent zu „T + (K120/MP)“.

# Beschreibung des Moduls

## Einführung in die Programmierung

<b>Allgemeine Informationen des Moduls 1900</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dauer: 1 Semester</li><li>▪ Lerngebiete: Informatik</li><li>▪ Prüfung erfolgt auf Modulebene</li><li>▪ Prüfungsleistungen: K120/HA/RF sowie Testate</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Credits: 8</li><li>▪ Pflichtmodul</li><li>▪ Sprache: deutsch</li></ul>
<b>Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse</b>	
<p>Die Studierenden erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- einfache Syntax und Semantik einer Programmiersprache,</li><li>- Datentypen, Kontrollstrukturen, Methoden, Klassen,</li><li>- Grundidee der Objektorientierung, einfache Algorithmen</li><li>- Methoden und Ziele des Selbstmanagements.</li></ul> <p>Die Studierenden sind befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- zum Schreiben einfacher Computerprogramme</li><li>- zum Analysieren einfacher Probleme und Umsetzung der Lösung als Computerprogramm</li><li>- für ihr Studium relevante Lerntechniken anzuwenden.</li></ul>	
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	
keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
keine	
<b>Enthaltene Veranstaltungen (Units)</b>	
(1) Grundlagen der Programmierung, Vorlesung (84011) (2) Grundlagen der Programmierung, Übung (84010) (3) Einführung Lerntechniken (12705)	
<b>Häufigkeit</b>	
Die Units finden im Wintersemester statt.	
<b>Hinweise</b>	
keine	
<b>Modulverantwortlicher</b>	
Prof. Jürgen Singer, Ph.D.(USA)	FB AI

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Grundlagen der Programmierung

### Allgemeine Informationen der Unit 84011/ 84010

- Modul: 1900
- Einführung in die Programmierung
- Gesamt-Workload: 125 h
- Davon Präsenzzeit: 56 h
- Lernform:
- Vorlesung + Übungen (2+2 SWS)

### Inhalte

- Grundlegende Algorithmen (Sortieren, Suchen, Hashing, Rekursion, Graphen), Felder, mehrdimensionale Arrays.
- Einfache Beispiele aus den Anwendungen der Medieninformatik und Mathematik: Einlesen und manipulieren von
- Bildern, Erzeugen einfacher 2D-Grafiken.
- Grundlagen von Programmiersprachen: Variablen und Konstanten, Datentypen, Kontrollstrukturen, Methoden, Klassen,
- einfache Klassenbibliotheken.

### Literatur

- E. Bartmann, Processing. O'Reilly, 2010
- D. Schiffman, Learning Processing, Morgan Kaufman, 2008
- G. Sakke, K.-U. Sattler, Algorithmen und Datenstrukturen, 4. Aufl., 2010, dpunkt
- K. Sierra et. al, Java von Kopf bis Fuß, O'Reilly, 2006

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Jürgen Singer, Ph.D.(USA)

FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Einführung Lerntechniken

Allgemeine Informationen der Unit 12705	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 1900</li></ul> Einführung in die Programmierung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamt-Workload: 75 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit: 28 h</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lernform: Vorlesung + Übungen (1 + 1 SWS)</li></ul>	
Inhalte	
<p>Die Studierenden sind in der Lage, für ihr Studium relevante Lerntechniken anzuwenden. Sie kennen Methoden und Ziele des Selbstmanagements. Sie üben die Organisation und die Systematisierung ihrer Studienanstrengungen unter Einsatz von Tools des Zeitmanagements. Sie kennen Wege, Vorlesungen effektiv zu folgen und diese vor- und nachzubereiten. Sie beherrschen die Verfahren der Literaturrecherche und können intern – in der Bibliothek der Hochschule Harz – sowie extern recherchieren.</p>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grass, Brigitte/Drügg, Stefanie: Das ABC des erfolgreichen Wirtschaftsstudiums. Köln 1998</li><li>▪ Knobloch, Jörg: Lernstreß ade! 33 erprobte Strategien für geistiges Arbeiten. Wuppertal und Zürich 2000</li><li>▪ Koeder, Kurt W.: Studienmethodik. Selbstmanagement für Anfänger. München 1994</li><li>▪ Nagel, Kurt: 200 Strategien, Prinzipien und Systeme für den persönlichen und unternehmerischen Erfolg. Landsberg 1992</li><li>▪ Stichel-Wolf, Christine/Wolf, Joachim: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. Erfolgreich studieren – gewusst wie! Wiesbaden 2001</li><li>▪ Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form. München 2008</li></ul>	
Hinweise	
keine	
Lehrender	
Prof. Dr. Jutta Müller	FB W

# Beschreibung des Moduls

## Objektorientierte Programmieretechnik

### Allgemeine Informationen des Moduls 1904

- Dauer: 1 Semester
- Lerngebiete: Informatik
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120/HA/RF sowie Testat
- Credits: 8
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

- Die Studierenden erlernen
- Objektorientiertes Programmieren, Polymorphismen, Vererbung, Umgang mit Klassenbibliotheken
  - Umgang mit Anwendung von Entwurfsmustern
  - Kenntnis grundlegender Algorithmen und Datenstrukturen
  - Anforderungsermittlung, Anforderungsanalyse, Systementwurf,
  - UML, Entwurfsmuster
  - Vorgehensmodelle
- Die Studierenden sind befähigt
- die algorithmischen Beschreibung eines Problems in ein korrektes, lauffähiges Programm umzusetzen
  - Programme selbst zu schreiben
  - problemspezifisch Algorithmen und Datenstrukturen anzuwenden
  - objektorientierter Software zu entwerfen und umzusetzen
  - zur Nutzung von UML und Entwurfsmustern im Softwareentwurf.
  - zur Erstellung eines Pflichtenhefts
  - zur Analyse eines Problems aus Kundensicht
  - zum Entwurf und zur Umsetzung objektorientierter Software

### Notwendige Voraussetzungen

Einführung in die Programmierung

### Empfohlene Voraussetzungen

Mathematik I

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Objektorientierte Programmierung, Vorlesung (84051)
- (2) Objektorientierte Programmierung, Übung (84050)
- (3) Objektorientierte Softwaretechnik (84052)

### Häufigkeit

Alle Units finden im Sommersemester statt.

### Hinweise

Keine
<b>Modulverantwortlicher</b>
Prof. Jürgen Singer, Ph.D.(USA) <span style="float: right;">FB AI</span>

## Beschreibung der Veranstaltung ( Unit) Objektorientierte Programmierung

Allgemeine Informationen der Unit 84051 / 84050	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 1904 Objektorientierte Programmierung</li><li>▪ Lernform: Vorlesung + Übungen (2+2 SWS)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamt-Workload: 125 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit: 56 h</li></ul>
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fortgeschrittene Java-Programierung: Vererbung, abstrakte Klassen, Interfaces, anonyme und innere Klassen, generische Klassen,</li><li>▪ Ausnahmen, Klassenbibliotheken: Java I/O, Swing</li><li>▪ Entwurfsmuster: z.B. Iterator, Befehl, Beobachter, Dekorator, MVC</li><li>▪ Grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen: Bäume, Listen, Graphen</li></ul>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Horstmann, C; Cornell, M; core Java: Fundamentals, 9. Auflage, 2012</li><li>▪ Horstmann, C; Cornell, M; core Java: Advanced Features, 9. Auflage, 2013</li><li>▪ Gamma et. al., Entwurfsmuster, Addison-Wesley, 2010</li><li>▪ E. Freeman et. al, Entwurfsmuster von Kopf bis Fuß, O'Reilly, 2005</li><li>▪ G. Saake, K.-U. Sattler; Algorithmen und Datenstrukturen, 4. Aufl. dpunkt, 2010</li></ul>	
Hinweise	
keine	
Lehrender	
Prof. Jürgen Singer, Ph.D.(USA)	FB AI



## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Objektorientierte Softwaretechnik

Allgemeine Informationen der Unit 84052	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 1904 Objektorientierte Programmierung</li><li>▪ Lernform: Vorlesung + Übung (2 + 1 SWS)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamt-Workload: 75 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit: 42 h</li></ul>
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ UML, Entwurfsmuster</li><li>▪ Anforderungsermittlung, -analyse, Objekt-/Klassenentwurf, Systementwurf</li><li>▪ Vorgehensmodelle</li><li>▪ Fragetechniken für Kunden zur Anforderungsermittlung</li><li>▪ Erstellung eines Pflichtenhefts</li></ul>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ B.Brügge, A.H.Dutoit, Objektorientierte Softwaretechnik, Pearson Studium, 2004</li><li>▪ B. Oestereich, Analyse und Design mit der UML 2.5: Objektorientierte Softwareentwicklung ,Oldenbourg, 2012</li><li>▪ E.Gamma et al, Design Patterns: Elements of Reusable Object-Oriented Software, Addison-Wesley, 1994</li><li>▪ B.D.McLaughlin et al., Objektorientierte Analyse und Design von Kopf bis Fuß, O'Reilly, 2007</li></ul>	
Hinweise	
keine	
Lehrender	
Prof. Dr. Olaf Drögehorn	FB AI

# Beschreibung des Moduls Anwendungsprogrammierung

## Allgemeine Informationen des Moduls 1991

- Dauer: 1 Semester
- Lerngebiete: Informatik
- Credits: 5
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120/HA/RF/PA sowie Testat

## Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden erlernen

- Java Threads und Serialisierung, Java und XML via DOM, SAX, StAX. Schemas. Java und XSLT, XSLT-FO,
- Marshalling, Unmarshalling,
- JDBC, Anbindung von Datenbanken.
- Kenntnisse der Probleme paralleler/verteilter Programmierung (Deadlock, Synchronisation)

Die Studierenden sind befähigt zum/zur

- Entwurf problemspezifischer XML-Schemas
- Implementierung automatisierter Validierung von XML-Dateien
- Entwurf nebenläufiger Programme
- Selbstständiges Entwerfen und Implementieren eigener Anwendungsprogramme
- Umgang mit XML, XSLT via selbst entwickelter Anwendungssoftware.
- Anbindung von Anwendungssoftware an Datenbanksysteme

## Notwendige Voraussetzungen

Objektorientierte Programmierung

## Empfohlene Voraussetzungen

Mathematik I + II, Datenbank-Management-Systeme

## Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Anwendungsprogrammierung, Vorlesung (84082)
- (2) Anwendungsprogrammierung, Übung (84083)

## Häufigkeit

Die Unit findet im Wintersemester statt.

## Hinweise

Keine

## Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Olaf Drögehorn

FB AI

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Anwendungsprogrammierung

### Allgemeine Informationen der Unit 84082, 84083

- Modul: 1991  
Anwendungsprogrammierung
- Lernform:  
Vorlesung + Übungen (2+2 SWS)
- Gesamt-Workload: 125 h
- Davon Präsenzzeit: 56 h

### Inhalte

- Anwendungsprogrammierung mit Java,
- Annotationen, Testen mit JUnit, Threads und Sockets, Serialisierung
- Java und XML (DOM, SAX, StAX), Schemas, XSLT, XSL-FO, Marshalling
- spezielle XML-Schemas, z.B. SVG
- Java und Datenbanken, JDBC

### Literatur

- C. Horstmann, M. Cornell; Core Java: Fundamentals, 9. Auflage, 2012
- C. Horstmann, M. Cornell; Core Java: Advanced Features, 9. Auflage, 2013
- D.Vohra: Pro XML Development with Java Technology: From Professional to Expert , 2006
- S.Oaks, H. Wong; Java Threads, O'Reilly, 2004
- E.R.Herold; Java Network Programming, 3. Aufl., 2009

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Olaf Drögehorn

FB AI

## Beschreibung des Moduls Einführung in die Wirtschaftsinformatik

### Allgemeine Informationen des Moduls 1290

- Dauer: 1 Semester
- Lerngebiete: Wirtschaftsinformatik
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120
- Credits: 5
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden erhalten eine Einführung in das praktische und wissenschaftliche Gesamtgebiet der Wirtschaftsinformatik. Sie erhalten einen Überblick über Rechner, Rechnerklassen und deren Eigenschaften, über Eigenschaften von Kommunikationsnetzwerken, Klassifikation von Software, die Entwicklung von Software, den Betrieb von IT-Anwendungssystemen, das Management und die Organisation eines IT-Betriebes sowie die Aufgaben eines CIO. Die Studierenden wissen überblicksweise, was die Wirtschaftsinformatik umfasst. Sie wissen welche Teilgebiete der Informatik zur Lösung von Problemen an der Schnittstelle zwischen IT und Anforderungsstellern erforderlich sind. Sie wissen, wie praktische betriebswirtschaftliche Anforderungen durch den Einsatz von IT in unterschiedlichen Bereichen grundsätzlich unterstützt werden können. Sie erwerben Kenntnisse, welche Faktoren beim Einsatz von IT-Systemen in Unternehmen eine Rolle spielen und welche Herausforderungen bei Planung, Einführung und Betrieb von IT-Systemen in der Praxis existieren.

### Notwendige Voraussetzungen

keine

### Empfohlene Voraussetzungen

keine

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

Einführung in die Wirtschaftsinformatik (1290),

### Häufigkeit

Die Unit findet im Wintersemester statt.

### Hinweise

Keine

### Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Can Adam Albayrak

FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Einführung in die Wirtschaftsinformatik

### Allgemeine Informationen der Unit 1290

- Modul: 1290  
Einführung in die Wirtschaftsinformatik
- Lernform:  
Vorlesung (4 SWS)
- Gesamt-Workload: 125 h
- Davon Präsenzzeit: 56 h

### Inhalte

- Einordnung und Bedeutung der Wirtschaftsinformatik
- Hardware, Software, Netze
- IT-Anwendungssysteme
- Entwicklung und Betrieb von IT-Systemen
- Management von IT-Anwendungssystemen

### Literatur

- Peter Stahlknecht und Ulrich Hasenkamp. Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 11. Auflage 2005
- Peter Stahlknecht et al. Arbeitsbuch Wirtschaftsinformatik, 4. Auflage, 2006
- Kenneth C. Laudon, Jane P. Laudon und Detlef Schoder. Wirtschaftsinformatik – Eine Einführung, 2. Auflage 2009
- Jean-Paul Thommen und Ann-Kristin Achleitner. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage 2012

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Can Adam Albayrak

FB AI

# Beschreibung des Moduls Informationsmodellierung

## Allgemeine Informationen des Moduls 2918

- Dauer: 1 Semester
- Lerngebiete: Wirtschaftsinformatik
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120/HA/RF
- Credits: 5
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch

## Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden erlernen, betriebswirtschaftliche Anforderungen auf der Basis von ausgewählten Informationsmodellen abzubilden. Darauf aufbauend verstehen sie, wie diese Modelle am Beispiel einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftware wie z.B. SAP ERP im Kontext des Geschäftsprozesslebenszyklus umgesetzt werden können, um den Güter-, Wertesowie Informationsfluss in einem Unternehmen zu steuern und zu überwachen. Mittels zahlreicher Übungen am PC erlernen Sie die rollenbasierte Umsetzung des gesamten Geschäftsprozess-Lebenszyklus. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zwischen vier verschiedenen Ebenen der inner- bzw. überbetrieblichen Integration zu unterscheiden und diese bei der Darstellung der Modelle im ARIS-Haus korrekt anzuwenden.

## Notwendige Voraussetzungen

keine

## Empfohlene Voraussetzungen

keine

## Enthaltene Veranstaltungen (Units)

Informationsmodellierung (2918)

## Häufigkeit

Die Unit findet im Wintersemester statt.

## Hinweise

Keine

## Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn

FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Informationsmodellierung

### Allgemeine Informationen der Unit 2918

- Modul: 2918  
Informationsmodellierung
- Lernform:  
Vorlesung (4 SWS)
- Gesamt-Workload: 125 h
- Davon Präsenzzeit: 56 h

### Inhalte

- Supply Chain Operations Reference Modell
- Informationspyramide
- Balanced Scorecard
- 4-Ebenen-Integrationsmodell
- Fallstudie mit Umsetzung Process Life Cycle
- Workflow-Management
- Business Model Governance

### Literatur

- Magal, S. R. ; Word, J.: Integrated Business Processes with ERP Systems, 2010
- Papenfuß, D., Funk, B., Niemeyer, P., Scheruhn, H.: Modellierung und Implementierung von Geschäftsprozessen in verteilten Systemen - Eine Fallstudie, 2010

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn

FB AI

## Beschreibung des Moduls Betriebliche Standardsoftware

### Allgemeine Informationen des Moduls 2915

- Dauer: 1 Semester
- Lerngebiete: Wirtschaftsinformatik
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120/HA
- Credits: 5
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Struktur und Funktionsweise von betrieblichen Standardsoftware-Systemen im Kontext betrieblicher Informationsmodelle sowie deren typischen Abläufe. Sie können in der Rolle eines Consultants Systeme sowohl anpassen (z.B. Customizing in SAP ERP), kontrollieren (z.B. Business Workflow in SAP ERP) als auch durch integrierte Anwendungen erweitern (z.B. SAP Business Objects bzw. SAP WebDynpro). Die Studierenden können die Struktur und Funktionsweise von betrieblichen Standardsoftware-Systemen im Kontext eines 4 Ebenen-Integrationsmodells erläutern und diskutieren. Sie können ausgewählte Logistik-Prozesse konfigurieren, (z.B. mit SAP ERP) umsetzen und ausführen. Die Studierenden erweitern ihre Sozialkompetenz (Teamarbeit).

### Notwendige Voraussetzungen

Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Informationsmodellierung und Programmierung

### Empfohlene Voraussetzungen

Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen, Datenbank-Management-Systeme

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

Betriebliche Standardsoftware

### Häufigkeit

Die Unit findet im Wintersemester statt.

### Hinweise

Keine

### Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn

FB AI



## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Betriebliche Standardsoftware

Allgemeine Informationen der Unit 2915	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 2915 Betriebliche Standardsoftware</li><li>▪ Lernform: Vorlesung (4 SWS)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamt-Workload: 125 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit: 56 h</li></ul>
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Abbildung betriebliche Standardsoftware auf Informationspyramide</li><li>▪ Struktur betrieblicher Standardsoftware auf Basis 4-Ebenen-Integrationsmodelle</li><li>▪ Integration verschiedener User-Interfaces (z.B. WebDynpro)</li><li>▪ Prozess-Modelle mit Umsetzung in Logistikkette/ Workflow-Managementsysteme am Beispiel SAP</li><li>▪ Business-Objects mit Anwendungsentwicklung am Beispiel SAP</li><li>▪ Datenmodelle mit Umsetzung in Stamm-/Bewegungs-/Customizingdaten</li></ul>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Magal, S. R. ; Word, J.: Integrated Business Processes with ERP Systems, 2010</li><li>▪ Papenfuß, D., Funk, B., Niemeyer, P., Scheruhn, H.: Modellierung und Implementierung von Geschäftsprozessen in verteilten Systemen - Eine Fallstudie, 2010</li></ul>	
Hinweise	
keine	
Lehrender	
Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn	FB AI

## Beschreibung des Moduls Internet

### Allgemeine Informationen des Moduls 1907

- Dauer: 2 Semester
- Credits: 6
- Lerngebiete: Informatik
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120/HA/PA

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die wesentlichen Technologien des Internets und der notwendigen Softwareumgebungen für Anwendungs- und Dienstentwicklung. Dazu zählen HTML, CSS, Perl und PHP sowie Servlets, Java Server Pages & Faces, Java Beans bzw. Enterprise Beans und die Entwicklung von Web-Services auf Basis von JAVA-Beans. Die Studierenden kennen relevante Sicherheitsaspekte, Verteilungsoptionen, Konfigurationsmöglichkeiten von Web-server-Applikationen und Servlet-Container. Sie können einordnen, in welchen Fällen, welche dieser genannten Technologien zum Einsatz kommen sollten. Dies beruht auf Kenntnis der Entwicklungswerkzeuge aber auch der eingesetzten Protokolle im Aufbau des Internets. Dabei kennen die Studierenden sowohl das OSI-Modell als auch die technische Realisierung der Netzwerk-Protokolle auf den unterschiedlichen Schichten des OSI-Modells. Die Studierenden können selbstständig Internet-Anwendungen entwickeln. Dafür führen sie fachliche und technische Analysen durch und entwickeln begründete Lösungen, deren Qualität sie beurteilen und evtl. verbessern. Sie können einordnen, welche Technologie für ein zu lösendes Problem einer anderen eventuell vorzuziehen ist. Die Entwicklung können sie selbstständig mit den geeigneten Programmierwerkzeugen entwerfen und umsetzen.

### Notwendige Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme an Einführung in die Programmierung

### Empfohlene Voraussetzungen

Datenbank-Management-Systeme

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Netzwerke (84079)
- (2) Internet-Technologien (8935)

### Häufigkeit

Unit Netzwerke findet im Sommersemester und Internet-Technologien im Wintersemester statt.

### Hinweise

Keine

### Modulverantwortlicher



## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Internet-Technologien

### Allgemeine Informationen der Unit 8935

- Modul: 1907
    - Internet
  - Lernform:
    - Vorlesung (4 SWS)
- |                      |        |
|----------------------|--------|
| ▪ Gesamt-Workload:   | 87,5 h |
| ▪ Davon Präsenzzeit: | 56 h   |

### Inhalte

- HTML, CSS, CGI, Perl, PHP
- J2EE und .NET im Überblick
- Servlets, Java Server-Pages & -Faces, Enterprise Java Beans, Web-Services auf Basis von Axis
- Komponenten-basierter Software-Entwurf
- Container-Konfiguration für J2EE und .NET
- Sicherheit für Web-Services
- Verteilungsaspekte für komponentenbasierte Software

### Literatur

- Stefan Münz: HTML Handbuch, 2005
- David Sklar: Einführung in PHP 5, 2004
- David Flanagan: Java in a Nutshell, 2001
- Ulrike Hammerschall: Verteilte Systeme und Anwendungen., 2005
- Farley et al.: Java Enterprise in a Nutshell.
- Richard Monson-Haefel. Enterprise JavaBeans, 2002
- Shannon et al.: Java 2 Platform Enterprise Edition, 2000

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Olaf Drögehorn

FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

### Netzwerke

#### Allgemeine Informationen der Unit 84079

- Modul: 1907  
Internet
  - Gesamt-Workload: 62,5 h
  - Davon Präsenzzeit: 28 h
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)

#### Inhalte

- ISO/OSI-Referenzmodell
- MAC-Verfahren für geteilte Medien
- TCP/IP, die Protokolle, Adressierung und Routingverfahren
- IPv6 und Future Internet
- Alternative Protokolle und ihre Anwendungsbeispiele
- DHCP, DNS, SMTP, POP3 bzw. IMAP

#### Literatur

- Andrew S. Tanenbaum, David J. Wetherall: Computernetzwerke, 5. Auflage 2012
- James. F. Kurose, Keith W. Ross. Computernetzwerke: Der Top-Down-Ansatz, 4. Auflage 2008

#### Hinweise

keine

#### Lehrender

Prof. Dr. Olaf Drögehorn

FB AI

## Beschreibung des Moduls Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik

### Allgemeine Informationen des Moduls 1919

- Dauer: 2 Semester
- Credits: 5
- Lerngebiete: Wirtschaftsinformatik
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Unitebene

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen im angebotenen Schwerpunkt den aktuellen Stand der Wissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen im Rahmen einer Haus- oder einer Projektarbeit unter Anleitung schriftlich auszuarbeiten und können Lösungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen zu ausgewählten Problemstellungen aufzeigen. Darüber hinaus sind Studierende in der Lage, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden und die erarbeiteten Ergebnisse vor einer Gruppe von Mitstudierenden zu präsentieren.

### Notwendige Voraussetzungen

keine

### Empfohlene Voraussetzungen

Wirtschafts- und Informatik-Module der ersten drei Semester

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik (7578 ,7579) oder Wahlpflichtfach der BWL (7580,7581) oder Wahlpflichtfach der Informatik (7578 ,7579)

### Häufigkeit

in jedem Semester

### Hinweise

Bitte unbedingt Anmeldefristen beachten (meist im vorausgehenden Semester)

### Modulverantwortliche

Prof. Dr. Can Adam Albayrak	FB AI
Prof. Dr. Olaf Drögehorn	FB AI
Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn	FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Informationen der Unit 7578, 7579 bzw. 7580,7581	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modul: 1919 Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik oder WPF BWL oder WPF Informatik</li> <li>▪ Lernform: Vorlesung (2 SWS)</li> <li>▪ Prüfungsleistung: HA/RF/PA/K90</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Credits: 2,5</li> <li>▪ Gesamt-Workload: 62,5 h</li> <li>▪ Davon Präsenzzeit: 28 h</li> </ul>
Inhalte	
<p>Es werden aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik schwerpunktartig herausgegriffen und bearbeitet. Dabei kann es sich bei den angebotenen Schwerpunkten sowohl um aktuelle Themen und Trends handeln, die nicht im Rahmen der regulären Lehrveranstaltungen behandelt werden können, als auch um Themen, deren Behandlung im Rahmen der regulären Lehrveranstaltungen nicht ausführlich thematisiert werden konnten.</p>	
Literatur	
<p>Abhängig vom Inhalt der Veranstaltung</p>	
Hinweise	
<p>Alternativ können auch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtfächer (WPF) aus dem Fachbereich W</li> <li>• bzw. WPF der Informatik</li> </ul> <p>besucht werden.</p>	
Lehrender	
<p>Prof. Dr. Can Adam Albayrak Prof. Dr. Olaf Drögehorn Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn sowie weitere Kolleginnen und Kollegen der FB W bzw. FB AI</p>	<p>FB AI FB AI FB AI</p>

# Beschreibung des Moduls Datenbank-Management-Systeme

## Allgemeine Informationen des Moduls 4572

- Dauer: 1 Semester
- Lerngebiete: Informatik
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120/HA
- Credits: 5
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch

## Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen Datenbankmodelle, Methoden des Datenbankentwurfs und die Sprache SQL. Die Studierenden kennen die Rolle von Datenbankmanagementsysteme in betrieblichen Informationssystemen. Die Studierenden analysieren gegebene Fachlichkeiten und entwickelt dafür Entwurfs- und Realisierungsmodelle. Sie können die Modellgüte einschätzen und verbessern. Sie können die Sprache SQL anwenden.

## Notwendige Voraussetzungen

keine

## Empfohlene Voraussetzungen

keine

## Enthaltene Veranstaltungen (Units)

Datenbank-Management-Systeme 4572

## Häufigkeit

Die Unit findet im Wintersemester statt.

## Hinweise

keine

## Modulverantwortliche

Prof. Dr. Kerstin Schneider

FB AI



## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Datenbank-Management-Systeme

Allgemeine Informationen der Unit 4572	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 4572 Datenbank-Management-Systeme</li><li>▪ Lernform: Vorlesung + Übungen (2+2 SWS)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamt-Workload: 125 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit: 56 h</li></ul>
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vorteile und Rolle von Datenbanksystemen, Einführung</li><li>▪ Konzeptuelle Datenmodellierung, Logischer Datenbankentwurf (relational)</li><li>▪ Die Sprache SQL, Objekt-relationale Datenbanksysteme</li><li>▪ Verwaltung von XML in Datenbanken, Datenbank-Anwendungsprogrammierung, JDBC</li><li>▪ Architektur Aspekte, ACID-Transaktionen</li><li>▪ Aspekte spezieller DB-Anwendungen (z.B. Data Warehouse, Multimedia-DB)</li><li>▪ Übersicht Open-Source und kommerzielle DBS</li></ul>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Elmasri, Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen, 3. Auflage, Bachelorausgabe, Pearson Studium, 2009.</li><li>▪ Kudraß (Hrsg.): Taschenbuch Datenbanken, Hanser Verlag, 2007.</li><li>▪ Vossen: Datenmodelle, Datenbanksprachen und Datenbankmanagementsysteme, 5. Auflage, Oldenbourg Verlag, 2008.</li><li>▪ Faeskorn-Woyke, Bertelsmeier, Riemer, Bauer: Datenbanksysteme, Theorie und Praxis mit SQL2003, Oracle und MySQL, Pearson Studium Verlag, 2007</li></ul>	
Hinweise	
keine	
Lehrende	
Prof. Dr. Kerstin Schneider Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn	FB AI FB AI

## Beschreibung des Moduls Management- und Schlüsselkompetenzen

### Allgemeine Informationen des Moduls 8968

- Dauer: 2 Semester
- Credits: 7
- Lerngebiete: Schlüsselkompetenzen
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfungen erfolgt auf Unitebene

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Veranstaltungen beinhalten das Kennenlernen wesentlicher, aktueller Arbeits- und Lerntechniken. Ein Übungsteil soll die Kenntnisse festigen. Weiterhin wird vermittelt, welche Kriterien eine Präsentation erfolgreich machen (können), und zwar auf den Ebenen des Inhalts, der Rhetorik und der technischen Mittel. Die Studierenden können darüber hinaus wissenschaftliche Arbeiten wie Hausarbeiten und Projektarbeiten unter angemessenem Einsatz, inhaltlich konsistent vorbereiten und die Ergebnisse ihrer Arbeit in deutscher Sprache verständlich und wissenschaftlich darstellen. Die Studierenden verfügen außerdem über grundlegende Kenntnisse aller Tätigkeitsfelder der Personalarbeit. Sie kennen Entwicklungen und Theorieansätze, die bei der Beschreibung, Erklärung und Gestaltung des mitarbeiterbezogenen Lebenszyklus im Rahmen konkreter Personalarbeit (Planung, Beschaffung, Einsatz, Erhaltung, Freisetzung) in den einzelnen Arbeitsbereichen eingesetzt werden. Sie kennen einzelne Arbeitsmittel und Instrumente, die im Rahmen der Tagesarbeit eingesetzt werden können. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, Aufgaben und Probleme aus der Personalarbeit zu beschreiben, zu erklären und Lösungsansätze dafür zu entwerfen. Die Projektwoche gibt den Studierenden die Möglichkeit, sich losgelöst vom Curriculum mit einem speziellen studienrelevanten Thema praxisorientiert auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind befähigt

- zur Anwendung und persönlichkeitsbezogenen Auswahl von Lern- und Arbeitstechniken,
- zur Anwendung von Methoden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten,
- zur Durchführung eigener Präsentationen,
- zur Einordnung grundlegender Zusammenhänge des Personalmanagements,
- zur Durchführung verschiedener Fallstudien im Rahmen Projektwoche oder zur Durchführung von Exkursionen im Rahmen der Projektwoche.

### Notwendige Voraussetzungen

keine

### Empfohlene Voraussetzungen

keine

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Arbeits-, Lern- und Präsentationstechniken (1270)
- (2) Einführung wissenschaftliches Arbeiten (1126)
- (3) Personalmanagement (7505)
- (4) Projektwoche (3709)

### Häufigkeit

Die Unit *Projektwoche* findet im Sommersemester statt, alle anderen Units im Wintersemester.

<b>Hinweise</b>	
Keine	
<b>Modulverantwortlicher</b>	
Prof. Dr. Can Adam Albayrak	FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Arbeits-, Lern- und Präsentationstechniken

Allgemeine Informationen der Unit 1270	
▪ Modul: 8968	
Management- und Schlüsselkompetenzen	▪ Gesamt-Workload: 62,5 h
▪ Lernform: Seminar (2 SWS)	▪ Davon Präsenzzeit: 28 h
▪ Prüfungsleistung: HA/RF/PA zusammen mit Unit 1126 (Prüfungsnummer 89681)	
Inhalte	
<p>Die Studierenden können eine wissenschaftliche Präsentation unter angemessenem Einsatz von technischen und rhetorischen Mitteln, inhaltlich konsistent aufbereiten und durchführen. Sie erwerben damit die Grundlagen für eine Vielzahl von Präsentationen während des Studiums und im späteren Berufsleben. Die Studierenden sind in der Lage, Arbeits- und Lerntechniken individuell angepasst und studienbezogen effektiv anzuwenden. Die Veranstaltung dient dem Kennenlernen und Einüben von technischen und rhetorischen Mitteln, wie sie in einer wissenschaftlichen Präsentation Anwendung finden. Formale Kriterien und Formen einer wissenschaftlichen Hausarbeit sowie Kriterien einer konsistenten Inhaltsgestaltung werden vermittelt. Gleichzeitig knüpft die Veranstaltung an die Einführung Lern- und Zeitmanagement im ersten Semester an und erweitert deren Inhalte.</p>	
Literatur	
Theissen, M.; Wissenschaftliches Arbeiten, München, 2008	
Hinweise	
keine	
Lehrender	
Prof. Dr. Jutta Müller	FB W

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Einführung wissenschaftliches Arbeiten

### Allgemeine Informationen der Unit 1126

- Modul: 8968

Management- und Schlüsselkompetenzen

- Lernform:  
Seminar (2 SWS)

- Gesamt-Workload: 36 h
- Davon Präsenzzeit: 28 h

- Prüfungsleistung: HA/RF/PA zusammen mit Unit 1270 (Prüfungsnummer 89681)

### Inhalte

Die Studierenden können wissenschaftliche Arbeiten wie Hausarbeiten und Projektarbeiten unter angemessenem Einsatz, inhaltlich konsistent vorbereiten und die Ergebnisse ihrer Arbeit in deutscher Sprache verständlich und wissenschaftlich darstellen. Sie wissen, wie man methodisch bei der Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten vorgeht, wie man systematisch Literatur in der Bibliothek sucht und findet, die Ergebnisse wissenschaftlich angemessen darstellt, wie man zitiert, wie man Plagiate vermeidet und welche formalen Kriterien zu beachten sind.

### Literatur

- Helmut Balzert, Marion Schröder, Christian Schäfer: Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage 2012
- Berit Sandberg: Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat, 2012
- Manuel René Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form, 11. Auflage, 2011
- Armin Töpfer: Erfolgreich Forschen, 2. Auflage 2010
- H.P.Krings, P.Holz, A.Siekmeyer: Der Bremer Schreibcoach, 2012

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Can Adam Albayrak

FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Personalmanagement

### Allgemeine Informationen der Unit 7505

- Modul: 8968
- Management- und Schlüsselkompetenzen
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)
- Prüfungsleistung: K90/RF/HA/PA
- Gesamt-Workload: 62,5 h
- Davon Präsenzzeit: 28 h

### Inhalte

Gegenstand:

- soziale und ökonomische Aspekt
- historische Entwicklung und Denkansätze
- Akteure der Personalarbeit
- Aufbau- und Ablauforganisation der Personalwirtschaft

Überblick über die einzelnen Tätigkeitsfelder:

- Personalplanung
- Personalbeschaffung
- Personaleinsatz
- Personalführung
- Personalentlohnung
- Personalentwicklung
- Personalfreistellung
- Personalverwaltung

### Literatur

- Jung, Hans: Personalwirtschaft, Oldenbourg Verlag, 2010
- Olfert, Klaus: Personalwirtschaft, Verlag Kiehl, 2012
- Scholz, Christian: Grundzüge des Personalmanagement, Verlag Vahlen, 2011
- Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, Verlag Schäffer-Poeschel, 2012
- Henschel, U. Karla: Hotelmanagement, Verlag Oldenbourg, 2008
- Dettmer, Harald (Hrsg.): Personalwirtschaft für das Gastgewerbe Managementorientiert, Verlag Handwerk und Technik ,1998

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Jürgen Bruno Klauk

FB W

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Projektwoche

<b>Allgemeine Informationen der Unit 3709</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 8968</li></ul>	
Management- und Schlüsselkompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lernform: abhängig von der gewählten Veranstaltung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamt-Workload: 14 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit: 14 h</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Prüfungsleistung:</li></ul>	1 ganzer Projektwochen-Schein (Studienleistung)
<b>Inhalte</b>	
Abhängig von der gewählten Veranstaltung	
<b>Literatur</b>	
Abhängig von der gewählten Veranstaltung	
<b>Hinweise</b>	
<p>Die Projektwoche gibt den Studierenden die Möglichkeit, sich losgelöst vom vorstrukturierten Curriculum mit einem speziellen studienrelevanten Thema praxisorientiert auseinanderzusetzen. Die Projekte, aus denen gewählt werden kann, decken ein breites Spektrum ab wie Fallstudien, Exkursionen, Workshops oder auch Messebesuche.</p> <p>Es können sowohl zwei ganztägige unterschiedliche Veranstaltung (mit Studienleistung: „halber Projektwochen-Schein“) als auch eine mindestens zweitägige Veranstaltung gewählt werden, um einen ganzen Projektwochen-Schein zu erhalten.</p>	
<b>Lehrender</b>	
Abhängig von der gewählten Veranstaltung	

## Beschreibung des Moduls Führungskompetenzen

<b>Allgemeine Informationen des Moduls 8969</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dauer: 1 Semester</li><li>▪ Lerngebiete: Wirtschaftsinformatik</li><li>▪ Prüfung erfolgt auf Modulebene</li><li>▪ Prüfungsleistung: K120/HA/RF/PA</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Credits: 6</li><li>▪ Pflichtmodul</li><li>▪ Sprache: deutsch</li></ul>
<b>Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse</b>	
<p>Die Studierenden kennen das Instrumentarium des Projektmanagements sowie allgemeine Arbeitstechniken. Darüber hinaus erfahren die Studierenden, was Führung der IT in größeren und großen Organisationen bedeutet und werden ein Stück weit auf eine mögliche Führungsposition vorbereitet. Die Studierenden sind in der Lage, Methoden des Projektmanagements einzusetzen, sich im Team selbstständig zu organisieren und praktische Aufgabenstellungen konkret zu bearbeiten. Sie verfügen über die nötigen Kompetenzen, um die Maßnahmen konkret durchzuführen.</p>	
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	
keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
keine	
<b>Enthaltene Veranstaltungen (Units)</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• IT-Projektmanagement (8589)</li><li>• IT-Management (8596)</li></ul>	
<b>Häufigkeit</b>	
Beide Units finden im Wintersemester statt.	
<b>Hinweise</b>	
Keine	
<b>Modulverantwortlicher</b>	
Prof. Dr. Can Adam Albayrak	FB AI



## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) IT-Projektmanagement

Allgemeine Informationen der Unit 8589	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 8969 Führungskompetenzen</li><li>▪ Lernform: Vorlesung + Übung (2+1 SWS)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamt-Workload: 87,5 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit: 42 h</li></ul>
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundbegriffe des IT-Projektmanagements</li><li>▪ Vorgehensmodelle und Organisationsformen</li><li>▪ Projektplanung</li><li>▪ Projektcontrolling und Projektdokumentation</li><li>▪ Projektabschluss</li><li>▪ Führung und Zusammenarbeit in Projekten (weiche Faktoren im Projektmanagement)</li></ul>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Michael Hesseler: Projektmanagement, 2007</li><li>▪ Oliver Gassmann. Praxiswissen Projektmanagement: Bausteine - Instrumente - Checklisten, 2. Auflage. 2006</li><li>▪ Jörg Kuster et al.: Handbuch Projektmanagement, 3. Auflage 2011</li></ul>	
Hinweise	
keine	
Lehrender	
Prof. Dr. Can Adam Albayrak	FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) IT-Management

Allgemeine Informationen der Unit 8596	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 8969 Führungskompetenzen</li><li>▪ Lernform: Seminar (2 SWS)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamt-Workload: 62,5 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit: 28 h</li></ul>
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundbegriffe des IT-Managements</li><li>▪ Management von IT-Anwendungssystemen</li><li>▪ Steuerung der gesamten IT-Organisation</li><li>▪ Die Aufgaben des CIO</li></ul>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Andreas Gadatsch und Elmar Mayer: Masterkurs IT-Controlling, 4. Auflage 2010</li><li>▪ Jürgen Hofmann und Werner Schmidt: Masterkurs IT-Management, 2. Auflage, 2010</li><li>▪ Dirk Buchta, Marcus Eul, Helmut Schulte-Croonenberg: Strategisches IT-Management, 2004</li><li>▪ Walter Brenner, Andreas Meier, Rüdiger Zarnekow: Strategisches IT-Management, 2003</li><li>▪ Lutz J. Heinrich Dirk Stelzer: Informationsmanagement: Grundlagen, Aufgaben, Methoden, 2011</li></ul>	
Hinweise	
keine	
Lehrender	
Prof. Dr. Can Adam Albayrak	FB AI

# Beschreibung des Moduls Mathematik I

## Allgemeine Informationen des Moduls 1131

- Dauer: 1 Semester
- Lerngebiete: Sonstiges
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120
- Credits: 5
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch

## Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der Aussagenlogik und Mengenlehre und die grundlegenden Eigenschaften verschiedener Zahlenbereiche (natürliche, ganze, rationale, reelle Zahlen). Sie beherrschen die grundlegenden Rechengesetze in verschiedenen Zahlenbereichen. Die Studierenden wissen, was eine Folge ist und kennen den Grenzwertbegriff. Sie sind in der Lage logische Aussagen interpretieren und umformen. Sie können Folgen und Reihen auf Konvergenz untersuchen und Relationen auf Eigenschaften wie Transitivität oder Symmetrie überprüfen. Darüber hinaus sind ihnen der Begriff „Relation“ bzw. „Funktion“, sowie verschiedene Arten von Funktionen bekannt. Die Studierenden können Funktionen differenzieren und integrieren und daraus Eigenschaften der Funktionen ableiten.

## Notwendige Voraussetzungen

keine

## Empfohlene Voraussetzungen

Möglicherweise Vorkurs Mathematik

## Enthaltene Veranstaltungen (Units)

Mathematik I (1131)

## Häufigkeit

Die Unit findet im Wintersemester statt.

## Hinweise

Übungsaufgaben

## Modulverantwortliche

Prof. Dr. Tilla Schade

FB AI

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Mathematik I

### Allgemeine Informationen der Unit 1131

- Modul: 1131  
Mathematik I
- Lernform:  
Vorlesung + Übung (3+1 SWS)
- Gesamt-Workload: 125 h
- Davon Präsenzzeit: 56 h

### Inhalte

- Aussagenlogik
- Mengenlehre
- Natürliche und reelle Zahlen, Zahldarstellungen
- Relationen
- Zahlentheorie
- Gruppen
- Funktionen
- Folgen und Reihen
- Spezielle Funktionen
- Differentialrechnung
- Integralrechnung

### Literatur

Vorlesungsskript sowie

- L. Papula, Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 2011
- M. Schubert, Mathematik für Informatiker, 2012
- K. Burg, H. Haf, F. Wille, Höhere Mathematik für Ingenieure, 2008
- K. Denecke, Algebra und diskrete Mathematik für Informatiker, 2003

### Hinweise

keine

### Lehrende

Prof. Dr. Tilla Schade

FB AI

# Beschreibung des Moduls Mathematik II

## Allgemeine Informationen des Moduls 1143

- Dauer: 1 Semester
- Credits: 5
- Lerngebiete: Sonstiges
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120

## Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden lernen die grundlegenden Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung kennen (Laplace-Wahrscheinlichkeit, Zufallsvariable, diskrete und stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen). Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in der Linearen Algebra (Vektorrechnung, Geraden- und Ebenen-Gleichungen, Matrizen, Determinanten). Die Studierenden können einfache und bedingte Wahrscheinlichkeiten berechnen und mit verschiedenen Typen von Verteilungen umgehen. Sie beherrschen das Rechnen mit Vektoren und Matrizen sowie das Lösen linearer Gleichungssysteme und die Berechnung von Determinanten.

## Notwendige Voraussetzungen

Mathematik I

## Empfohlene Voraussetzungen

keine

## Enthaltene Veranstaltungen (Units)

Mathematik II (1143)

## Häufigkeit

Die Unit findet im Sommersemester statt.

## Hinweise

Übungsaufgaben

## Modulverantwortliche

Prof. Dr. Tilla Schade

FB AI

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Mathematik II

### Allgemeine Informationen der Unit 1143

- Modul: 1143  
Mathematik II
- Lernform:  
Vorlesung (3+1 SWS)
- Gesamt-Workload: 125 h
- Davon Präsenzzeit: 56 h

### Inhalte

Wahrscheinlichkeitsrechnung:

- Kombinatorik, Berechnung einfacher Wahrscheinlichkeiten
- Bedingte Wahrscheinlichkeiten
- diskrete und stetige Zufallsvariablen, wichtige Arten von Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Kennzahlen von Wahrscheinlichkeitsverteilungen

Lineare Algebra:

- Rechnen mit Vektoren und Geradengleichungen im zweidimensionalen Raum
- Geraden- und Ebenengleichungen im dreidimensionalen Raum
- Lösen linearer Gleichungssysteme
- Rechnen mit Matrizen, Determinanten
- allgemeine Vektorräume und lineare Abbildungen

### Literatur

Vorlesungsskript sowie

- Lothar Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 2011
- Gerald und Susanne Teschl: Mathematik für Informatiker, 2010
- M. Schubert: Mathematik für Informatiker, 2012

### Hinweise

Keine

### Lehrende

Prof. Dr. Tilla Schade

FB AI

# Beschreibung des Moduls Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung

## Allgemeine Informationen des Moduls 8914

- Dauer: 1 Semester
- Credits: 5
- Lerngebiete: Wirtschaftswissenschaften
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleitung: K120

## Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen den grundlegenden Aufbau des Jahresabschlusses von Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen. Sie kennen das grundsätzliche Vorgehen, wie Bilanz und GuV-Rechnung aus der Buchführung abgeleitet werden. Sie sind über die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung informiert. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Eigen- und Fremdfinanzierung sowie die Kapitalwertmethode und die interne Zinsfußmethode. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Finanzmathematik in Form einfacher Lösungsansätze der Zins-, Renten- und Tilgungsrechnung. Sie sind in der Lage, solche finanzmathematischen Problemstellungen mit der Tabellenkalkulation MS-Excel zu lösen. Die Studierenden besitzen Fachkompetenz zu den wichtigsten Grundlagen und Inhalten des externen Rechnungswesens und der Unternehmensfinanzierung sowie der Investitionsrechnung. Weiterhin verfügen sie über anwendungsbereite Kenntnisse der einfachen und der Zinseszinsrechnung, der typischen Formen der Rentenrechnung sowie ausgewählter Probleme der Tilgungsrechnung. Die Studierenden besitzen Methodenkompetenz im Kontieren und Buchen einfacher Geschäftsfälle und zum Vorgehen bei der Verknüpfung von Buchführung und Jahresabschluss. Ferner besitzen sie Methodenkompetenz im Lösen einfacher Aufgabenstellungen der Finanzierung und der Investitionsrechnung. Sie sind in der Lage, typische Grundaufgaben der Finanzmathematik mit den Mitteln von MS-Excel zu modellieren und zu lösen.

## Notwendige Voraussetzungen

Sichere Kenntnisse in der Anwendung der Prozentrechnung, der Potenzrechnung sowie im Umgang mit Folgen und Reihen (aus Modul Mathematik I).

## Empfohlene Voraussetzungen

Grundfertigkeiten im Umgang mit MS-Excel

## Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Einführung externes Rechnungswesen (1017)
- (2) Einführung Unternehmensfinanzierung (7522)

## Häufigkeit

Beide Units finden im Sommersemester statt.

## Hinweise

keine

<b>Modulverantwortliche</b>	
Prof. Dr. Gisela Holicki	FB W



## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Einführung Externes Rechnungswesen

### Allgemeine Informationen der Unit 1017

- Modul: 8914  
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)
- Gesamt-Workload: 62,5 h
- Davon Präsenzzeit: 28 h

### Inhalte

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Grundlagen der Buchführung (gesetzliche Vorschriften, Organisation) und der sicheren Buchungstechnik (doppelte Buchführung) zur Einführung in das externe Rechnungswesen vermittelt werden. Folgende Themen sind Teil der Lehrveranstaltung:

- gesetzliche Grundlagen der Buchführung
- Inventur, Inventar und Bilanz
- Grundlagen der Buchungstechnik (erfolgswirksame und erfolgsneutrale Geschäftsvorfälle)
- Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses

### Literatur

- Wüstemann, Jens: Buchführung case by case, 3. Aufl., Frankfurt am Main 2009.
- Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Mattner, Gerhard/Schultze, Wolfgang: Einführung in das Rechnungswesen, Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 3. Aufl., Stuttgart 2009.
- Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, 7. Aufl., München 2002.
- Wöhe, Günter/Kusmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 6. Aufl., München 2008.

### Hinweise

Keine

### Lehrende

Prof. Dr. Gisela Holicki

FB W

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Einführung Unternehmensfinanzierung

### Allgemeine Informationen der Unit 7522

- Modul: 8914  
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)
- Gesamt-Workload: 62,5 h
- Davon Präsenzzeit: 28 h

### Inhalte

- Instrumente der externen und internen Eigen- und Fremdfinanzierung
- Traditionelle und moderne Finanzierungsregeln
- Finanzwirtschaftliches Gleichgewicht
- Leverage-Effekt
- Optimaler Verschuldungsgrad und optimale Liquidität
- Effektivverzinsung von kurz- und langfristigen Finanzierungsinstrumenten
- Inhalt und Aussagemöglichkeiten ausgewählter dynamischer
- Investitionsrechenverfahren:
- Kapitalwert, interner Zinssatz, Annuitätenmethode

### Literatur

- Hans Blohm, Klaus Lüder, Christina Schaefer. Investition, 10. Auflage 2012
- Klaus-Dieter Däumler, Jürgen Grabe: Grundlagen von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen, 12. Auflage, 2007
- Klaus-Dieter Däumler: Betriebliche Finanzwirtschaft, 12. Auflage 2013
- Fritz-Ulrich Jahrmann: Finanzierung, 6. Auflage, 2009
- Lutz Kruschwitz: Investitionsrechnung, 13. Auflage 2011
- Klaus Olfert. Investition, 12. Auflage, 2012
- Louis Perridon, Manfred Steiner, Andreas W. Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Auflage 2012
- Günter Wöhe, Jürgen Bilstein, Dietmar Ernst, Joachim Häcker: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 10. Auflage 2009

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Gisela Holicki

FB W

## Beschreibung des Moduls

### Betriebliches Rechnungswesen, Controlling und Steuern

#### Allgemeine Informationen des Moduls 5937

- Dauer: 2 Semester
- Credits: 7,5
- Lerngebiete: Wirtschaftswissenschaften
- Gesamtworkload: 187,5 h
- Davon Präsenzzeit: 84 h
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Unitebene

#### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Grundlagen, Kategorien, Inhalte und entsprechende Zusammenhänge des Rechnungswesens und des Controllings und können die beiden Fachgebiete voneinander abgrenzen. Sie sind in der Lage, die Erlös-, innerbetriebliche Leistungsverrechnung und Bestandsrechnung sowie die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung und die Betriebsergebnisrechnung auf Vollkosten- und Teilkostenbasis für Abrechnungs- und Planungszwecke eigenständig durchzuführen. Ferner verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung zeitgemäßer und praxisorientierter Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung sowohl für Plan- als auch Ist-Zeiträume, für Budgetberechnungen und -kontrollen sowie für die Arbeit mit Kennzahlensystemen. Die Studierenden verstehen es, die verschiedenen Methoden, Instrumente und Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung sowie vorrangig des operativen Controlling sachkundig, selbständig und praxisorientiert anzuwenden. Zudem kennen die Studierenden das System der Einkommensbesteuerung, die persönliche und sachliche Steuerpflicht sowie den Inhalt der wesentlichen Vorschriften des EStG. Sie haben die Grundwissen über die Grundzüge des deutschen Steuersystems und die wichtigsten Steuerarten. Auf der Grundlage eines entscheidungsorientierten Lehrkonzepts vermittelt die Lehrveranstaltung den Studierenden die Grundlagen der Einkommensbesteuerung und befähigt sie, mittelschwere Fälle zu lösen.

#### Notwendige Voraussetzungen

Einführung externes Rechnungswesen

#### Empfohlene Voraussetzungen

Einführung Unternehmensfinanzierung

#### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Einführung Betriebliches Rechnungswesen (5539)
- (2) Einführung Controlling (5538)
- (3) Steuern (1245)

#### Häufigkeit

„Einführung Controlling“ findet jeweils im Sommersemester statt, die beiden übrigen Units im Wintersemester.

## Beschreibung des Moduls Betriebliches Rechnungswesen, Controlling und Steuern

<b>Hinweise</b>	
keine	
<b>Modulverantwortliche</b>	
Prof. Dr. Jana Eberlein	FB W

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Einführung Betriebliches Rechnungswesen

Allgemeine Informationen der Unit 5539	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modul: 5938 Einführung Betriebliches Rechnungswesen, Controlling und Steuern</li> <li>▪ Lernform: Vorlesung (2 SWS)</li> <li>▪ Prüfungsleistung: K60</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Credits: 2,5</li> <li>▪ Gesamt-Workload: 62,5 h</li> <li>▪ Davon Präsenzzeit: 28 h</li> </ul>
Inhalte	
<p>Die Studierenden verfügen über Grundlagen zur praxisorientierten Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung für Abrechnungs- und Planungszwecke. Sie sind in der Lage, selbständig sowohl die Erlös-, innerbetriebliche Leistungsverrechnung und Bestandsrechnung als auch die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung durchzuführen. Des Weiteren können sie die Kosten- und Leistungsrechnung integrieren und eine Deckungsbeitrags- und Betriebsergebnisrechnung durchführen. Die Unit vermittelt überwiegend: Wissen, Fertigkeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>▪ Zentrale Größen und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>▪ Leistungs- und Erlösrechnung</li> <li>▪ Kostenrechnung</li> <li>▪ Deckungsbeitrags- und kurzfristige Betriebsergebnisrechnung</li> </ul>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Däumler, K. D. &amp; Grabe, J. (2003). Kostenrechnung 1- Grundlagen</li> <li>▪ Eberlein, J. (2006). Betriebliches Rechnungswesen und Controlling</li> <li>▪ Götze, U. (2004). Kostenrechnung und Kostenmanagement</li> <li>▪ Haberstock, L. &amp; Breithecker, V. (2004). Kostenrechnung 1</li> <li>▪ Schweitzer, M. &amp; Küpper, H. U. (2003). Systeme der Kosten- und Erlösrechnung</li> </ul>	
Hinweise	
Keine	
Lehrender	
Prof. Dr. Jana Eberlein	FB W

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Einführung Controlling

### Allgemeine Informationen der Unit 5538

- Modul: 5938  
Einführung Betriebliches Rechnungswesen, Controlling und Steuern
- Credits: 2,5
- Gesamt-Workload: 62,5 h
- Davon Präsenzzeit: 28 h
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)
- Prüfungsleistung: K60

### Inhalte

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung zeitgemäßer und praxisorientierter Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung sowohl für Plan- als auch für Abrechnungszeiträume. Sie sind in der Lage, sachgerecht die prozessorientierte Kosten- und Leistungsrechnung, die Budgeterstellung und -kontrolle sowie die Arbeit mit Kennzahlen zu praktizieren und daraus Schlussfolgerungen zur Einschätzung des Unternehmens abzuleiten. Darüber hinaus kennen die Studierenden maßgebliche operative und strategische Controllinginstrumente und können diese für eine zweckdienliche, kunden- und marktorientierte Anwendung qualifiziert einschätzen. Die Unit vermittelt überwiegend: Wissen, Fertigkeiten.

- Überblick über Controllingkonzeptionen und -systeme
- Ausgewählte Instrumente des Controllings:
  - Prozesskostenrechnung
  - Deckungsbeitragsrechnung
  - Budgetierung
  - Target Costing
  - Kennzahlen und Kennzahlensysteme
  - Performance Measurement

### Literatur

- Baum, H. G. & Coenenberg, A. G. (2003). Strategisches Controlling
- Eberlein, J. (2006). Betriebliches Rechnungswesen und Controlling
- Götze, U. (2004). Kostenrechnung und Kostenmanagement
- Küpper, H. U. (2005): Controlling
- Schweitzer, M. & Küpper, H. U. (2003). Systeme der Kosten- und Erlösrechnung
- Weber, J. & Schäffer, U. (2006). Einführung in das Controlling

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Jana Eberlein

FB W

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

### Steuern

#### Allgemeine Informationen der Unit 1245

- Modul: 5938
- Betriebliches Rechnungswesen, Controlling und Steuern
- Credits: 2,5
- Gesamt-Workload: 62,5 h
- Lernform: Vorlesung (2 SWS)
- Davon Präsenzzeit: 28 h
- Prüfungsleistung: K60/HA/RF/PA

#### Inhalte

Die Studierenden können die mit der Einkommensbesteuerung im Zusammenhang stehenden wichtigsten steuerlichen Vorschriften anwenden und auf neue Sachverhalte übertragen. Die Beherrschung der gesetzlichen Tatbestandsmerkmale zur persönlichen und sachlichen Steuerpflicht wird bereits nach der Einführungsphase vorausgesetzt und ermöglicht den Studierenden frühzeitig praxisorientierte Fragestellungen mittleren Schwierigkeitsgrades zu lösen. Die komplexen Zusammenhänge der einzelnen Einkunftsarten bis hin zur Berechnung des zu versteuernden Einkommens einschließlich der Ermittlung der Steuerbelastung werden auf der Grundlage eines entscheidungsorientierten Lehrkonzeptes vermittelt. Die Unit vermittelt überwiegend: Wissen, Fertigkeiten.

- Einführung in die Besteuerung
- Steuersubjekt
- Einkommensbegriff
- Einkommensquellen
- Einkunftsarten
- Überschusseinkünfte
- Gewinneinkünfte
- Gewinnermittlungsmethoden
- Einkommensermittlung
- Veranlagung
- Berechnung des zu versteuernden Einkommens einschließlich Steuerbelastung

#### Literatur

- Braun, N. (2003): Unternehmenssteuern, Shaker Verlag, 1. Auflage mit weiterführenden Literaturhinweisen
- Friebel/ Rick/ Schoor/ Siegle (2007): Fallsammlung Einkommensteuer, NWB-Verlag, 12. Auflage
- Rick/ Gierschmann/ Gunsenheimer/ Martin/ Schneider (2008): Lehrbuch Einkommensteuer, NWB-Verlag, 15. Auflage
- Schmidt, L. (2008): Einkommensteuergesetz, Kommentar, 27. Auflage
- Tipke/ Lang (2005): Steuerrecht, 18. Auflage
- Schneeloch (2008): Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 5. Auflage

#### Hinweise

keine

#### Lehrender





# Beschreibung des Moduls

## Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

### Allgemeine Informationen des Moduls 7911

- Dauer: 1 Semester
- Credits: 5
- Lerngebiete: Wirtschaftswissenschaften
- Gesamtworkload: 125 h
- Davon Präsenzzeit: 56 h
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden Sie sind mit der Terminologie, Kernthemen und den Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre vertraut, verstehen die Herausforderungen und Schwierigkeiten betriebs- und volkswirtschaftlicher Aktivitäten und verstehen einfache Wechselwirkungen zwischen betriebswirtschaftlichen Entscheidungen und deren volkswirtschaftlichen Konsequenzen. Sie kennen die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und verfügen über ein Grundverständnis über die in der Betriebswirtschaftslehre behandelten Fragestellungen, die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten, die zu lösenden Probleme und die zur Verfügung stehenden Methoden und Instrument. Durch die mikroökonomisch ausgerichtete Einführung in die Volkswirtschaftslehre kennen sie den ökonomischen Denkansatz als einen alternativen Zugangsweg zum Verständnis von menschlichem Verhalten insbesondere im wirtschaftlichen Kontext. Sie kennen Gründe für das Versagen von Märkten. Sie haben die Fähigkeit, einfache Probleme mit betriebs- und volkswirtschaftlichen Instrumenten anzugehen, und sind in der Lage, Marktergebnisse hinsichtlich ihrer ökonomischen Effizienz einzuschätzen.

### Notwendige Voraussetzungen

keine

### Empfohlene Voraussetzungen

keine

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Einführung BWL (1010)
- (2) Einführung VWL (1250)

### Häufigkeit

Beide Units finden im Wintersemester statt.

### Hinweise

keine

<b>Modulverantwortliche</b>	
Prof. Dr. Wilhelm Lorenz sowie Prof. Dr. Jürgen Schütt	FB W

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Einführung BWL

### Allgemeine Informationen der Unit 1010

- Modul: 7911  
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)
- Gesamt-Workload: 62,5 h
- Davon Präsenzzeit: 28 h

### Inhalte

Die Studierenden erlernen die Rahmenbedingungen und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und des Managements und verstehen Herausforderungen und Schwierigkeiten betrieblicher Wirtschaftsaktivitäten. Die Unit vermittelt überwiegend: Wissen, Fertigkeiten.

- Erkenntnisgegenstand der BWL
- Rechtsformen
- Beschaffung
- Produktion
- Absatz, Kosten, Kennzahlen
- Investitionen
- Finanzierung

### Literatur

- Jung, Hans: Betriebswirtschaftslehre, 2010
- Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 2010
- Olfert, Klaus und Horst-Joachim Rahn: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 2010

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Jürgen Schütt

FB W

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Einführung VWL

### Allgemeine Informationen der Unit 1250

- Modul: 7911  
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)
- Gesamt-Workload: 62,5 h
- Davon Präsenzzeit: 28 h

### Inhalte

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Volkswirtschaftslehre und die Bedeutung ökonomischer Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln. Sie erkennen die Vorteilhaftigkeit arbeitsteiligen Wirtschaftens und die Funktionsweise des marktlichen Allokationsmechanismus. Sie lernen Beispiele für Marktversagen und mögliche wirtschaftspolitische Korrekturen sowie ein ausgewähltes makroökonomisches Modell kennen. Die Unit vermittelt überwiegend: Wissen, Fertigkeiten.

- Einführung, übergreifende Aspekte: Homo oeconomicus, Transformationskurve, Opportunitätskosten, Vollkommener Wettbewerb, Marktversagen
- Einzelwirtschaftliche Entscheidungen: Grenznutzen, Gewinnmaximierung bei Konkurrenz, Angebotsverhalten im Monopol
- Gesamtwirtschaftliche Phänomene: Wirtschaftskreislauf, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Multiplikatorprozess

### Literatur

- Mankiw, N.G., Taylor, M.P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Auflage, 2008
- Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L. Mikroökonomie. 7. Auflage 2009
- Varian, H. R. Grundzüge der Mikroökonomik. 2007

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Wilhelm Lorenz

FB W

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Marketing

<b>Allgemeine Informationen des Moduls 2950</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dauer: 1 Semester</li><li>▪ Lerngebiete: Wirtschaftswissenschaft</li><li>▪ Prüfung erfolgt auf Modulebene</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Credits: 5</li><li>▪ Pflichtmodul</li><li>▪ Sprache: deutsch</li></ul>
<b>Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse</b>	
<p>Die Studierenden können unter Anwendung des strategischen und operativen Instrumentariums des Marketing sowie auf der Grundlage der Erkenntnisse der Kaufverhaltensforschung und den Methoden der Marktforschung eine Marketing-Konzeption entwickeln. Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ die zentralen Begriffe und Konzepte des Marketing zu verstehen,</li><li>▪ auf der Grundlage moderner Erkenntnisse der Kaufverhaltensforschung operative Marketingentscheidungen zu treffen,</li><li>▪ die Methoden der Primärforschung sinnvoll für konkrete Marketingentscheidungen einzusetzen,</li><li>▪ eine Werbekampagne zu entwickeln,</li><li>▪ markenpolitische Entscheidungen zu treffen,</li><li>▪ einen Innovationsprozess zu planen und zu realisieren,</li><li>▪ optimale Preise für Produkte zu bestimmen,</li><li>▪ geeignete Distributionskanäle auszuwählen,</li><li>▪ Suchmaschinenoptimierung einzuleiten,</li><li>▪ bedarfsgerechte Vertriebsstrukturen zu formulieren.</li></ul>	
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	
keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
Kenntnisse in gängiger Anwendersoftware (z.B. Excel, Powerpoint)	
<b>Enthaltene Veranstaltungen (Units)</b>	
Marketing (2950)	
<b>Häufigkeit</b>	
Die Unit findet im Sommersemester statt.	
<b>Hinweise</b>	
keine	
<b>Modulverantwortliche</b>	
Prof. Dr. Bernd Schubert sowie Prof. Dr. Uwe Manschwetus	FB W

## Allgemeine Informationen der Unit 2950

- Modul: 2950  
Marketing
- Credits: 5
- Gesamt-Workload: 125 h
- Lernform:  
Vorlesung ( 4 SWS)
- Davon Präsenzzeit: 56 h
- Prüfungsleistung: K90/RF/HA/PA

## Inhalte

- Begrifflich-konzeptionelle Grundlagen
- Konsumentenverhalten
- Marktforschung
- Marketingstrategien
- Kommunikationspolitik
- Produktpolitik
- Preispolitik
- Distributionspolitik und Vertriebsmanagement
- Internetmarketing

## Literatur

- Scharf, A.; Schubert, B.; Hehn, P.: Marketing,. Einführung in Theorie und Praxis. 4. völlig überarbeitete Aufl. , Stuttgart 2009
- Fritz, Wolfgang: Internet-Marketing und Electronic Commerce, 3. Auflage, Wiesbaden 2004
- Hofbauer, Günter / Hellwig, Claudia: Professionelles Vertriebsmanagement: Der prozessorientierte Ansatz aus Anbieter- und Beschaffersicht, Erlangen 2009
- Homburg, C.; Hohmer, H.: Marketingmanagement, Strategie - Instrumente - Umsetzung - Unternehmensführung. 2. Aufl., Wiesbaden 2006
- Meffert, H. ; Burmann, C.; Kirchgeorg, M.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte - Instrumente - Praxisbeispiele, 10. Aufl., Wiesbaden 2008

## Hinweise

keine

## Lehrende

Prof. Dr. Uwe Manschwetus sowie Prof. Dr. Bernd Schubert

FB

# Beschreibung des Moduls Logistikmanagement

## Allgemeine Informationen des Moduls 7940

- Dauer: 1 Semester
- Credits: 5
- Lerngebiete: Wirtschaftswissenschaften
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Modulebene

## Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des Logistikmanagements und der Produktionswirtschaft. Sie werden in die Lage versetzt, inhaltliche und methodische Grundlagen des Fachgebietes zu erkennen und in kleinen Fallstudien anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, sich in die Aufgabenbereiche der im Rahmen dieses Moduls behandelten betrieblichen Funktionen hineinzudenken und typische Fragestellungen, Probleme und Aufgaben zu analysieren. Sie können kleinere Aufgaben aus den Gebieten der verschiedenen Funktionen bearbeiten und lösen.

## Notwendige Voraussetzungen

keine

## Empfohlene Voraussetzungen

keine

## Enthaltene Veranstaltungen (Units)

Logistikmanagement (7940)

## Häufigkeit

Die Unit findet im Sommersemester statt.

## Hinweise

keine

## Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Jürgen Schütt

FB W

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Logistikmanagement

### Allgemeine Informationen der Unit 7940

- Modul: 7940  
Logistikmanagement
- Lernform:  
Vorlesung + Übungen (4 SWS)
- Prüfungsleistung: K90/HA/RF/PA
- Credits: 5
- Gesamt-Workload: 125 h
- Davon Präsenzzeit: 56 h

### Inhalte

- Grundlagen und Ziele von Logistik
- Produktion und Materialwirtschaft
- Logistikkosten und Logistikleistungen
- Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie
- Grundlagen der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik
- Produktions- und Kostentheorie
- Produktionsprogrammplanung, Steuerungskonzepte, Arbeitsorganisation

### Literatur

- Berning, R.: Grundlagen der Produktion, Berlin 2001
- Bloech, J.; Bogaschewsky, R.; Buscher, U.; Daub, A.; Götze, U.; Roland, F.: Einführung in die Produktion, 6. Aufl., Berlin - Heidelberg 2008
- Buscher, U.; Daub, A.; Götze, U.; Mikus, B.; Roland, F.: Produktion und Logistik - Einführung mit Fallbeispielen, Chemnitz 2008
- Kummer, S. (Hrsg.); Grün, O.; Jammerneegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, München u. a. 2006
- Schulte, C.: Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain, 5. Aufl., München 2009

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Folker Roland sowie Prof. Dr. Jürgen Schütt

FB W



## Beschreibung des Moduls Recht

### Allgemeine Informationen des Moduls 8932

- Dauer: 2 Semester
- Credits: 5
- Lerngebiete: Wirtschaftswissenschaften
- Gesamtworkload: 125 h
- Davon Präsenzzeit: 56 h
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Unitebene

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden erhalten einen problemorientierten Zugang zu den Grundfragen des bürgerlichen Rechts und des Internetrechts. Sie beherrschen die Subsumtionstechnik und können diese anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende juristische Sachverhalte darzustellen und aufzubereiten und kleinere Fälle zu lösen, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Medien. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, die zivilrechtlichen Regelungen auf das Internet anzuwenden. Sie sind in der Lage neue Kommunikationsformen in das bestehende Rechtssystem einordnen und Sie kennen die dazu erlassenen gesetzlichen Neuregelungen und können weiteren gesetzlichen Handlungsbedarf einschätzen.

### Notwendige Voraussetzungen

keine

### Empfohlene Voraussetzungen

keine

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Einführung Recht (7509)
- (2) Internet-Recht (7510)

### Häufigkeit

Die Unit „Einführung Recht“ findet im Wintersemester und die Unit „Internet-Recht“ im Sommersemester statt.

### Hinweise

keine

### Modulverantwortliche

Prof. Dr. Klaus Lammich

FB W

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

### Einführung Recht

#### Allgemeine Informationen der Unit 7509

- Modul: 8932  
Recht
- Credits: 2,5
- Gesamt-Workload: 62,5 h
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)
- Davon Präsenzzeit: 28 h
- Prüfungsleistung: K90/RF/HA

#### Inhalte

Die Unit vermittelt überwiegen: Wissen, Fertigkeiten und Selbständigkeit.

- Einführung in das deutsche Rechtssystem
- Grundlagen des Zivilrechts
- Zustandekommen von Verträgen
- Leistungsstörungen
- Vertragsarten
- Haftung

#### Literatur

- Fühlich. Wirtschaftsprivatrecht, 11. Aufl., 2012
- Müssig. Wirtschaftsprivatrecht, 16. Aufl., 2013

#### Hinweise

Weitere Literatur und Übungen s. Homepage von Prof. Dr. Lammich

#### Lehrender

Prof. Dr. Klaus Lammich

FB W

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

### Internet-Recht

#### Allgemeine Informationen der Unit 7510

- Modul: 8932  
Recht
- Credits: 2,5
- Gesamt-Workload: 62,5 h
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)
- Davon Präsenzzeit: 28 h
- Prüfungsleistung: K90/RF/HA

#### Inhalte

Die Studierenden können neue Kommunikationsformen in das bestehende Rechtssystem einordnen. Sie kennen die dazu erlassenen gesetzlichen Neuregelungen und können weiteren gesetzlichen Handlungsbedarf einschätzen. Die Unit vermittelt überwiegend: Wissen, Fertigkeiten und Selbständigkeit, Anwendung der zivilrechtlichen Regeln auf das Internet, elektronische Signatur, Domain-Haftung, geistiges Eigentum, Datenschutz.

#### Literatur

Moritz/Dreier. Rechtshandbuch E-Commerce, 2. Auflage 2005

#### Hinweise

Weitere Literatur s. Homepage Prof. Dr. Lammich

#### Lehrender

Prof. Dr. Klaus Lammich

FB W

## Beschreibung des Moduls Betriebliche Informationssysteme

### Allgemeine Informationen des Moduls 8960

- Dauer: 1 Semester
- Credits: 5
- Lerngebiete: Wirtschaftsinformatik
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120/HA/RF/PA

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden sind in der Lage, betriebliche Informationssysteme zu identifizieren und zu klassifizieren. Sie kennen operative Systeme, Führungssysteme, Systeme zum elektronischen Informationsaustausch sowie Querschnittssysteme für verschiedene Zielgruppen in Unternehmen und können vor einem spezifischen Problemhintergrund Systeme auswählen und bewerten. Die Studierenden haben darüber hinaus ein vertieftes Verständnis für die strategischen und operativen Aufgaben des Informationsmanagements in Unternehmen und sind in der Lage, eigenständig und im Team ausgewählte operative und strategische Aufgaben des Informationsmanagement durch den Einsatz geeigneter betrieblicher Informationssysteme zu lösen. Zudem sind die Studierenden für aktuelle Themen des Informationsmanagement und gesellschaftliche Aspekte sensibilisiert.

### Notwendige Voraussetzungen

Kenntnisse der Vorlesungen aus den ersten drei Fachsemestern.

### Empfohlene Voraussetzungen

Keine

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Branchen- und Management-Informationssysteme (8593)
- (2) Informationsmanagement (8592)

### Häufigkeit

Beide Units finden im Wintersemester statt.

## Beschreibung des Moduls Betriebliche Informationssysteme

<b>Hinweise</b>	
keine	
<b>Modulverantwortliche</b>	
Prof. Dr. Can Adam Albayrak	FB AI
Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn	FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Branchen- und Management-Informationssysteme

### Allgemeine Informationen der Unit 8593

- Modul: 8960  
Betriebliche Informationssysteme
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)
- Gesamt-Workload: 62,5 h
- Davon Präsenzzeit: 28 h

### Inhalte

Die Studierenden lernen operative Systeme, Führungssysteme, Systeme zum elektronischen Informationsaustausch sowie Querschnittssysteme für verschiedene Zielgruppen in Unternehmen kennen. Sie erlernen branchenspezifische Prozesse auf der Basis von ausgewählten Informationsmodellen abzubilden. Darüber hinaus wenden die Studierenden den Prozess-Lebenszyklus im Kontext von ausgewählten Sichten des 4-Ebenen-Integrationsmodells auf die strategische und taktische Ebene der Informationspyramide an. Die Studierenden lernen neben möglichen Einsatzszenarien die Bestandteile eines Datawarehouse-Systems am Beispiel des SAP Netweaver Business Intelligence bzw. eines Open-Source-Systems sowie deren Konfiguration für den Datentransfer aus einem SAP-ERP-System kennen. Übungen vertiefen sowohl die Modellierung als auch die Datenkonvertierung und Datentransformation. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Integration von SAP Netweaver BI, ERP/ Non ERP sowie Open-Source-Systemen bei der Implementierung einer Balanced Scorecard (BSC).

### Literatur

- Egger, Fichter, Kramer, Sawicki, Straub, Weber : SAP Business Intelligence , 2007
- Matthew North: Data Mining for the Masses, 2012
- Hans-Jürgen Scheruhn, Daniel Ackermann, Roman Braun, Ulrich Förster: Repository-Based Implementation of Information Pyramid: A Study Based on an ERP Case Study. In: Masaaki Kurosu (Herausgeber), Human-Computer Interaction: Users and Contexts of Use, 15th International Conference, HCI International 2013 Conference

### Hinweise

Keine

### Lehrender

Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn

FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Informationsmanagement

<b>Allgemeine Informationen der Unit 8592</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 8960 Betriebliche Informationssysteme</li><li>▪ Lernform: Vorlesung (2 SWS)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamt-Workload: 62,5 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit: 28 h</li></ul>
<b>Inhalte</b>	
<p>Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick der strategischen und operativen Aufgaben des Informationsmanagements in Unternehmen. Die theoretischen Inhalte der Vorlesung werden durch Gruppenarbeiten zu praxisrelevanten und wissenschaftlichen Fragestellungen ergänzt. Die Studierenden behandeln dabei aktuelle Themen des Informationsmanagements und sind auch für gesellschaftliche Aspekte des Informationsmanagements gerüstet und sensibilisiert.</p>	
<b>Literatur</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lutz J. Heinrich, Dirk Stelzer: Informationsmanagement: Grundlagen, Aufgaben, Methoden,, 2011</li><li>▪ Helmut Krcmar: Informationsmanagement, 2010</li></ul>	
<b>Hinweise</b>	
Keine	
<b>Lehrender</b>	
Prof. Dr. Can Adam Albayrak	FB AI

# Beschreibung des Moduls

## Theoretische Informatik

### Allgemeine Informationen des Moduls 1292

- Dauer: 1 Semester
- Lerngebiete: Informatik
- Credits: 5,5
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: K120

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden erwerben Verständnis grundlegender theoretischer Modelle und Konzepte der Informatik. Insbesondere erwerben sie folgende Kompetenzen: Bestimmung von formalen Sprachen zu endlichen Automaten und umgekehrt, Bestimmung von formalen Sprachen zu kontextfreien Grammatiken und umgekehrt, Umwandlung von nicht-deterministischen endlichen Automaten in deterministische, Anwendung von Algorithmen zur Lösung des Wortproblems für kontextfreie Sprachen sowie Techniken zur Einordnung von Sprachen in die Chomsky-Hierarchie. Darüber hinaus erfahren die Studierenden die Grenzen der Berechenbarkeit in theoretischer Hinsicht (Halteproblem für Turing-Maschinen) und in praktischer Hinsicht (Auswirkungen auf die Programmierung). Die Studierenden erlernen

- Beschreibungsmöglichkeiten für formale Sprachen,
- endliche Automaten,
- reguläre Ausdrücke,
- Chomsky-Hierarchie,
- Grammatiken,
- kontextfreie Sprachen,
- Turingmaschinen,
- Grenzen der Berechenbarkeit (Unentscheidbarkeit).

### Notwendige Voraussetzungen

Mathematik I

### Empfohlene Voraussetzungen

Einführung in die Programmierung

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

Grundlagen der Theoretischen Informatik (1292)

### Häufigkeit

Die Unit findet im Sommersemester statt.

### Hinweise

Keine



<b>Modulverantwortlicher</b>	
Prof. Dr. Can Adam Albayrak	FB AI

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Grundlagen der Theoretischen Informatik

### Allgemeine Informationen der Unit 1292

- Modul: 1292  
Theoretische Informatik
- Lernform:  
Vorlesung + Übung (2+1 SWS)
- Gesamt-Workload: 137,5 h
- Davon Präsenzzeit: 42 h

### Inhalte

- Mathematische Grundlagen (Mengen, Relationen und Funktionen, Wörter und formale Sprachen)
- Endliche Automaten (Deterministische und nicht-deterministische endliche Automaten, Nicht-erkennbare Sprachen)
- Entscheidbarkeit und Berechenbarkeit (Turing-Maschinen, Entscheidbare und unentscheidbare Probleme)
- Chomsky-Grammatiken (Chomsky-Grammatiken und die Chomsky-Hierarchie, Abschluss- und Entscheidbarkeitseigenschaften)
- Kontextfreie Grammatiken (Kontextfreie Grammatiken, Abschlusseigenschaften)
- Algorithmen für formale Sprachen (Algorithmen für kontextfreie Sprachen, Algorithmen für endliche Automaten)

### Literatur

- Christian Martin, Rolf Socher, Michael Lutz: Theoretische Grundlagen der Informatik, 2007
- Gottfried Vossen, Kurt-Ulrich Witt. Grundlagen der Theoretischen Informatik mit Anwendungen, 2000
- John E. Hopcroft, Rajeev Motwani, Jeffrey D. Ullman. Introduction to Automata Theory, Languages, and Computation, 2001
- Weiterführende Literatur:
  - J. v. Leeuwen. Handbook of Theoretical Computer Science, Vol. A and B.
  - U. Schöning. Perlen der Theoretischen Informatik

### Hinweise

keine

### Lehrender

Prof. Dr. Can Adam Albayrak

FB AI

## Beschreibung des Moduls 8913

### Englisch

#### Allgemeine Informationen des Moduls 8913

- Dauer: 2 Semester / 4 SWS
- Lerngebiete: Schlüsselkompetenzen
- Prüfungen erfolgen auf Unitebene
- Credits: 5
- Pflichtmodul
- Sprache: englisch

#### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Stufe B2 gemäß Europäischem Referenzrahmen für das Lernen und Lehren von Fremdsprachen: Gefestigte Kenntnisse der englischen Sprache, wobei alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Sprechen) trainiert werden. Die Studierenden sind in der Lage, Berichte zu lesen und zu verstehen, sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen, mündlich eine klare und detaillierte Darstellung eines Themas zu geben und sich schriftlich zusammenhängend zu einem Thema zu äußern. Desweiteren können die Studierenden Sachverhalte in einer Präsentation überzeugend und sprachlich angemessen darstellen.

#### Notwendige Voraussetzungen

Stufe B1+ gemäß Europäischem Referenzrahmen für das Lernen und Lehren von Fremdsprachen

#### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Englisch, Teil 1 (1210)
- (2) Englisch, Teil 2 (1211)

#### Häufigkeit

Unit „Englisch, Teil 1“ im Sommersemester, Unit „Englisch, Teil 2“ im Wintersemester. der Nachweis der notwendigen Voraussetzungen „Stufe B1+ gemäß Europäischem Referenzrahmen für das Lernen und Lehren von Fremdsprachen“ kann in jedem Semester erlangt werden.

#### Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Robert Cowan

Sprachenzentrum

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Englisch, Teil 1

### Allgemeine Informationen der Unit 1210

- Modul: 8913  
Englisch
- Credits: 2,5
- Lernform:  
Vorlesung (2 SWS)
- Gesamt-Workload: 62,5 h  
Davon Präsenzzeit: 28 h
- Prüfungsleistung: K90/MP+RF/PA

### Inhalte

- business environment
- managing people
- managing cultures
- language structures
  - past tenses
  - describing
  - negotiating
  - evaluating
  - passives

### Literatur

Business Advantage B2, Units 1 to 5 including DVD-ROM, video, downloadable material from the Internet (Lehrbücher sind in ausreichender Anzahl in der Hochschulbibliothek vorhanden)

### Hinweise

Die Unit „Englisch, Teil 1“ umfasst 50 % der insgesamt 5 ECTS des Moduls Englisch. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters von der Lehrenden festgelegt.

### Lehrende

Jutta Sendzik sowie Dr. Annemarie Ellendt

Sprachenzentrum

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Englisch, Teil 2

Allgemeine Informationen der Unit 1211	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 8913 Englisch</li><li>▪ Lernform: Vorlesung (2 SWS)</li><li>▪ Prüfungsleistung: K90/MP+RF/PA</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Credits: 2,5</li><li>▪ Gesamt-Workload: 62,5 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit: 28 h</li></ul>
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ authentic IT – related texts from the Internet and specialized press about project and IT management, management and organization of IT-departments, accounting etc.</li><li>▪ how to work with customers in the IT sector</li><li>▪ language structures:<ul style="list-style-type: none"><li>○ present tenses</li><li>○ future tenses</li><li>○ conditionals</li><li>○ compare and contrast</li></ul></li></ul>	
Literatur	
English for IT Professionals, including DVD-ROM, video, downloadable material from the Internet (Lehrbücher sind in ausreichender Anzahl in der Hochschulbibliothek vorhanden)	
Hinweise	
Die Unit „Englisch, Teil 2“ umfasst 50% der insgesamt 5 ECTS des Moduls Englisch. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters vom Lehrenden festgelegt.	
Lehrende	
Jutta Sendzik sowie Dr. Annemarie Ellendt	Sprachenzentrum

# Beschreibung des Moduls

## Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik

### Allgemeine Informationen des Moduls

- Dauer: 2 Semester
- Lerngebiete: Wirtschaftsinformatik
- Prüfung erfolgt auf Modulebene
- Prüfungsleistung: PA/HA+RF
- Credits: 20  
(jeweils 5 pro Semester und pro BFO)
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Veranstaltung vertieft und vervollständigt die in den ersten Semestern erlernten Methoden der Wirtschaftsinformatik. Zu diesen gehören Problemanalyse, Modellbildung und Implementierung. Durch die Projektarbeit im Team werden sozialtypische Kompetenzen der Teamarbeit praxisnah erlernt. Die Studierenden kennen berufstypische Arbeitsweisen der Wirtschaftsinformatik.

### Notwendige Voraussetzungen

keine

### Empfohlene Voraussetzungen

Module der ersten 4 Semester

### Auswahl der Module

Es müssen zwei Module („Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik I“ und „Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik II“) aus dem folgenden Katalog ausgewählt werden:

1. Mobile Business-Anwendungen
2. Online-Prozess-Management mit SAP ERP
3. Strategisches IT-Management
4. Verteilte Datenbanksysteme

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

Zwei Module (jeweils mit Teil 1 und Teil 2) aus

- Mobile Business-Anwendungen: jeweils Teil 1 (3273) und Teil 2 (3274)
- Online-Prozess-Management mit SAP ERP : jeweils Teil 1 (3281) und Teil 2 (3282)
- Strategisches IT-Management : jeweils Teil 1 (85011) und Teil 2 (85012)
- Verteilte Datenbanksysteme: jeweils Teil 1 (3279) und Teil 2 (3280)

### Häufigkeit

Die Veranstaltungen Teil 1 finden im Wintersemester, Teil 2 im Sommersemester statt.

### Hinweise

- Die Inhalte werden aktuellen Themen angepasst
- Die Wahlen zur Berufsfeldorientierungen in der Wirtschaftsinformatik erfolgen bis zu einem bestimmten Stichtag gegen Ende des dritten Fachsemesters nach Vorstellung der Module.
- Die Wahl ist verbindlich und gilt sowohl für für Teil 1 als auch Teil 2
- Einzelne BFOs können nicht zustande kommen, weil beispielsweise nicht genügend Studierende diese BFO gewählt haben und damit die vom Fachbereich geforderte Mindestzahl für Wahlpflichtfächer nicht erreicht wurde.

### **Modulverantwortliche**

Prof. Dr. Can Adam Albayrak  
Prof. Dr. Olaf Drögehorn  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn

FB AI

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik

### Mobile Business-Anwendungen

#### Allgemeine Informationen der Unit 3273 und 3274

- Modul: 8515

Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik

- Lernform:

Vorlesung, Teamarbeit, Seminare  
(2 x 4 SWS)

- Gesamt-Workload: 2x 125 h
- Davon Präsenzzeit: 2x 56 h

#### Inhalte

Im Rahmen von „Mobile Business-Anwendungen“ lernen die Studierenden beispielsweise bestehende Vertriebs- und Kommunikationswege des E-Commerce um mobile Komponenten zu ergänzen. Damit schaffen sie die Möglichkeit, bestehende Geschäftsanwendungen auch auf mobile Endgeräte zu übertragen. Dies geschieht durch eine dienstorientierte Zerlegung bestehender Prozesse und der Mobilisierung einzelner Dienste im Rahmen der Dienstkomposition. Als typische Realisierungstechnologie werden Web-Services und mobile Applikationen (Apps) eingesetzt, um die jeweiligen Teile des Geschäftsprozesses abzubilden. Dabei werden mobile Endgeräte (Smart-Phones, Tablets etc.) genauso berücksichtigt wie Point-of-Sale-Stationen oder öffentliche Computersysteme (z. B. in Bibliotheken, Flughäfen etc.). Dies erlaubt eine Mobilisierung auch unabhängig von speziellen Endgeräteklassen und zeigt ebenfalls die Notwendigkeit von Sicherheitsaspekten bei öffentlichen Systemen auf.

#### Literatur

- Newcomer, E.; Lomow, G.: Understanding SOA with Web Services, Addison-Wesley, 2004
- Erl, T.: Service-Oriented Architecture – Concepts, Technology and Design, Pearson Education, 2005

#### Hinweise

- Teil 1: IT mobiler Endgeräte (3273)
- Teil 2: Softwareentwicklung für mobile Endgeräte (3274)

#### Lehrender

Prof. Dr. Olaf Drögehorn

FB AI



# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik

### Online-Prozess-Management mit SAP ERP

#### Allgemeine Informationen der Unit 3281 und 3282

- Modul: 8520

Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik

- Lernform:

Vorlesung, Teamarbeit, Seminare  
(2 x 4 SWS)

- Gesamt-Workload: 2x 125 h
- Davon Präsenzzeit: 2x 56 h

#### Inhalte

Die Studierenden können den Geschäftsprozess-Lebenszyklus am Beispiel einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftware von SAP im Rahmen eines Projektes vollständig sowie für die gesamte Informationspyramide umsetzen. Ziel ist, den Güter-, Werte- sowie Informationsfluss in einem Unternehmen zu steuern und zu überwachen. Die Studierenden wenden dabei die Fähigkeit an, zwischen vier verschiedenen Ebenen der inner- bzw. überbetrieblichen Integration zu unterscheiden und diese bei der Darstellung der Modelle im ARIS-Haus korrekt anzuwenden. Sie erlangen die Kompetenz, die Umsetzung betriebswirtschaftlicher Prozesse mittels ausgewählter Modelltypen in einem Projektteam strategisch zu planen sowie die Zielerreichung zu überwachen. Dadurch werden die Teilnehmer auf eine mögliche Führungsaufgabe im softwaregestützten Prozessmanagementbereich vorbereitet.

#### Literatur

- Magal, S. R. ; Word, J.: Integrated Business Processes with ERP Systems, 2010
- Papenfuß, D., Funk, B., Niemeyer, P., Scheruhn, H.: Modellierung und Implementierung von Geschäftsprozessen in verteilten Systemen - Eine Fallstudie, 2010

#### Hinweise

Teil 1: Unit 3281  
Teil 2: Unit 3282

#### Lehrender

Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn

FB AI

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik

### Strategisches IT-Management

Allgemeine Informationen der Unit 85011 und 85012	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modul: 85010</li> </ul>	
Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesamt-Workload: 2x 125 h</li> <li>▪ Davon Präsenzzeit: 2x 56 h</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lernform: Vorlesung, Teamarbeit, Seminare (2 x 4 SWS)</li> </ul>	
Inhalte	
<p>Die Studierenden lernen die Grundbegriffe des IT-Managements wie IT-Strategie, IT-Organisationen und typische Prozesse zur IT-Leistungserbringung kennen. Darüber hinaus erlernen sie, wie IT geplant, überwacht und aktiv gesteuert werden kann. Grundsatzentscheidungen über eine adäquate Verteilung der IT-Ressourcen und die damit verbundene Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation) der IT-Abteilungen gehören ebenso dazu wie die adäquate Umsetzung von IT-Anforderungen nach für das Unternehmen optimalen Kriterien. Damit lernen die Studierenden wichtige Teilaspekte zur Führung eines IT-Bereiches kennen und werden auf eine mögliche Führungsaufgabe im IT-Bereich vorbereitet.</p>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Andreas Gadatsch und Elmar Mayer: Masterkurs IT-Controlling, 4. Auflage 2010</li> <li>▪ Jürgen Hofmann und Werner Schmidt: Masterkurs IT-Management, 2. Auflage, 2010</li> <li>▪ Dirk Buchta, Marcus Eul, Helmut Schulte-Croonenberg: Strategisches IT-Management, 2004</li> <li>▪ Walter Brenner, Andreas Meier, Rüdiger Zarnekow: Strategisches IT-Management, 2003</li> <li>▪ Lutz J. Heinrich Dirk Stelzer: Informationsmanagement: Grundlagen, Aufgaben, Methoden, 2011</li> <li>▪ Jean-Paul Thommen und Ann-Kristin Achleitner. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage 2012</li> <li>▪ Martin Kütz: IT-Controlling für die Praxis, 2. Auflage 2013</li> <li>▪ Oliver Gassmann. Praxiswissen Projektmanagement: Bausteine - Instrumente - Checklisten, 2. Auflage. 2006</li> <li>▪ Roger Fisher, William Ury und Bruce Patton: Das Harvard-Konzept, 24. Auflage 2013</li> </ul>	
Hinweise	
<p>Teil 1: Unit 85011 (IT-Management und Controlling der IT) Teil 2: Unit 85012 (Führung der IT-Organisation)</p>	
Lehrender	
Prof. Dr. Can Adam Albayrak	FB AI

# Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

## Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik

### Verteilte Datenbanksysteme

#### Allgemeine Informationen der Unit 3279 und 3280

- Modul: 8518

Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik

- Lernform:

Vorlesung, Teamarbeit, Seminare  
(2 x 4 SWS)

- Gesamt-Workload: 2x 125 h
- Davon Präsenzzeit: 2x 56 h

#### Inhalte

Im ersten Teil der BFO werden die grundlegenden Architekturen, Konzepte und Technologien zu verteilten und föderierten Datenbanksystemen vermittelt. Unter anderem wird auf spezielle Verteilungsmechanismen wie den Datenbank-Link, Replikationsarten oder eine verteilte Transaktionssicherung eingegangen. Ebenso werden die Besonderheiten beim Entwurf von föderierten Datenbanksystemen, aber auch der Umgang mit möglichen Integrationsproblemen (speziell Schematransformation und Schemaintegration) vermittelt. In diesem Zusammenhang wird auch die Bedeutung zur Verwendung branchenspezifischer Referenzdatenmodelle, anhand praktischer Beispiele, herausgearbeitet. Schließlich wird auf den zunehmenden Bedarf eines XML-basierten Datenmanagements eingegangen.

Im Mittelpunkt des zweiten Teils der BFO stehen dann höherwertige Integrationsansätze. Dafür wird auf die Implikationen serviceorientierter Lösungsansätze (EAM, BPM, SOA und Cloud), zum Umgang mit verteilten Datenhaltungssystemen im Back-End-Bereich, eingegangen. Die Inhalte der Vorlesungen und Übungen beziehen sich auf die Serviceauswahl, die Servicenutzung, die Serviceentwicklung und schließlich die modellgetriebene bzw. implementierungstechnische Servicekomposition. In diesem Zusammenhang werden industriell verfügbare Lösungsansätze ausgewählter Spezifikationen der Web Service Technologie (XML, SOAP, REST, WSDL) und Ansätze zur Prozess- und Datenbeschreibung (BPMN, UML, BPEL) praxisorientiert verwendet. Das Verdeutlichen und Erkennen von klassischen Integrationsproblemen soll zur Übertragung bekannter Lösungsansätze (z.B. Referenzmodelle, Schematransformation, verteilte Transaktionen) aus dem ersten Teil der BFO motivieren.

#### Literatur

Literatur zum Teil 1 (Grundlagen):

- Kemper, A.; Eickler, A.: Datenbanksysteme, Oldenbourg-Verlag, 2004
- Rahm, E.: Mehrrechner-Datenbanksysteme, Addison-Wesley, 1994
- Conrad, S.: Föderierte Datenbanksysteme Springer-Verlag, 1997
- Seemann, M.: Native XML-Datenbanken, Software Support Verlag, 2003

Literatur zum Teil 2 (Höherwertige Integrationsansätze):

- Heuser, O.; Holubek, A.: Java Web Services in der Praxis, dpunkt.verlag, 2010
- Erl, T.: Service-Oriented Architecture, Pearson Education, 2005
- Erl, T.: SOA Principles of Service Design, Pearson Education, 2008
- Terplan, K.; Voigt, C.: Cloud Computing, mitp-Verlag, 2011
- Bell, M.: Service-Oriented Modeling, John Wiley & Sons, 2008

#### Hinweise

## **Beschreibung der Veranstaltung (Unit)**

### **Berufsfeldorientierung Wirtschaftsinformatik**

#### **Verteilte Datenbanksysteme**

Teil 1: Verteilte DBMS (3279)

Teil 2: Serviceorientierte Architekturen (3280)

Die Vorlesung wird durch vielfältige industrielle Fallbeispiele und projektbezogene Übungen (Teil 1: 4 Übungen und Teil 2: 3 Übungen) begleitet. Jede diese Übung wird durch eine entsprechende Versuchsanleitung unterstützt. Darüber hinaus baut die am Ende der BFO durchzuführende Projektarbeit (Themenkomplex der Komposition bzw. Integration unternehmensweiter Informationsservices) unmittelbar auf den Ergebnissen der Übungen des zweiten Teils auf.

#### **Lehrende**

Prof. Dr. Kerstin Schneider (FB AI)

Prof. Dr. Andreas Schmietendorf (Lehrbeauftragter)

## Beschreibung des Moduls Berufsfeldorientierung BWL

### Allgemeine Informationen

- Dauer: 2 Semester
- Lerngebiete: Wirtschaftswissenschaften
- Prüfung erfolgt auf Unitebene
- Credits: 10 (jeweils 5 pro Semester)
- Pflichtmodul
- Sprache: deutsch

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Charakteristisch für die vom FB W angebotenen Berufsfeldorientierungen ist der gemeinsame Besuch von Veranstaltungen durch Studierende sowohl aus dem Studiengang Wirtschaftsinformatik als auch aus den Studiengängen Wirtschaftspsychologie, Dienstleistungsmanagement, BWL sowie Wirtschaftsingenieurwesen. Dadurch lernen die Studierenden unter realen Bedingungen den zielorientierten Umgang mit ihren späteren „Auftraggebern“ bzw. „Geschäftspartnern“ kennen. Die Studierenden kennen berufstypische Arbeitsweisen der Wirtschaft.

### Notwendige Voraussetzungen

Module der ersten 4 Semester

### Empfohlene Voraussetzungen

Module der ersten 4 Semester

### Auswahl der Veranstaltungen (Module)

Es muss ein Modul aus dem folgenden Katalog ausgewählt werden:

- (1) Controlling (7984)
- (2) Business-to-Business-Management (7986)
- (3) Veränderungsmanagement (7990)
- (4) Logistik-Management (7993)

# Beschreibung des Moduls Berufsfeldorientierung BWL

## Enthaltene Units

- Controlling
  - Teil 1 (Controlling 1.1)
  - Teil 2 (Controlling 1.2)
  - Teil 3 (Controlling 2.1)
  - Teil 4 (Controlling 2.2)
- Business-to-Business-Management:
  - Teil 1 (Beschaffungsmanagement)
  - Teil 2 (Business-to-Business Marketing 1)
  - Teil 3 (Business-to-Business Marketing 2)
  - Teil 4 (B2B mit SAP ERP)
- Veränderungsmanagement
  - Teil 1 (Organisationsentwicklung)
  - Teil 2 (Moderation in Veränderungsprozessen),
  - Teil 3 (Techniken des Veränderungsmanagements)
  - Teil 4 (Praxisprojekt)
- Logistik-Management
  - Teil 1 (Beschaffungslogistik)
  - Teil 2 (Produktionsmanagement),
  - Teil 3 (Distributionslogistik)
  - Teil 4 (Projekt Logistikmanagement)

## Häufigkeit

Beginnend jeweils im Wintersemester und Fortsetzung im darauffolgenden Sommersemester.

## Hinweise

- Die Inhalte werden aktuellen Themen angepasst.
- Die Wahlen zur Berufsfeldorientierung BWL erfolgen bis zu einem bestimmten Stichtag nach Vorstellung der Module durch den FB W.
- Die Wahl ist verbindlich.

## Modulverantwortliche

Prof. Dr. Uwe Manschwetus  
Prof. Dr. Folker Roland  
Prof. Dr. Axel Kaune  
Prof. Dr. Jana Eberlein

FB W

# Beschreibung der Veranstaltung

## Berufsfeldorientierung BWL

### Controlling

#### Allgemeine Informationen der Units

- Modul: 7984  
Berufsfeldorientierung BWL
  - Credits: 4 x 2,5
  - Gesamt-Workload: 4 x 62,5 h
  - Davon Präsenzzeit: 4 x 28 h
- Lernform:  
Vorlesung, Seminare, Teamarbeit  
( 4 x 2 SWS)
- Prüfungsleistung: HA/RF/PA/MP/K90 + K120

#### Inhalte

- Einführung in das operative Controlling
- Traditionelle Budgetierungsprozesse und Unternehmenssteuerung
- Moderne Gestaltungsmöglichkeiten von Budgets
- Abweichungsanalysen (Gemeinkosten, Umsätze, u.a.)
- Aufstellen eines Controllingsystems
- Ökologisches Controlling
- Umgang mit komplexen Entscheidungssituationen
- Geschichte und Entwicklung des Controllings
- Traditioneller Budgetierungsprozess und die Unternehmenssteuerung
- Weitere Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten von Gesamtbudgets
- Sinn und Unsinn der Budgetierung
- Einzelkostensteuerung
- Gemeinkostensteuerung
- Leistungssteuerung und Produktivitätsanalyse
- Einführung von Controlling in mittelständischen Betrieben
- Ökologisches Controlling
- Entscheidungsfindung anhand betriebstypischer Geschäftsberichte
- Strategisches Controlling
- Computergestütztes Unternehmensplanspiel nach studentischer Wahl
- Kennzahlensysteme
- Balanced Scorecard und Benchmarking
- Wertorientiertes Controlling
- Risikocontrolling und -management
- Euroeinführung, Preisstrategien
- Rethinking the Future

#### Literatur

- Ewert, R./Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, 7. Aufl., Berlin, Heidelberg 2008
- Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Oldenbourg, München 2010
- Rickards, R.: Budgetplanung kompakt, München, 2007
- Rickards, R.: Kostensteuerung kompakt, München, 2008
- Rickards, R.: Leistungssteuerung kompakt, München, 2008
- Mann, R. /Mayer, E.: Controlling für Einsteiger, Freiburg i. Brsg., 1987

## Hinweise

Das Modul wird durch eine Fachprüfung (Klausur 120 Minuten) geprüft. Zusätzlich werden zu jeder Unit die dort genannten Teilprüfungen angeboten, von denen der bzw. die Studierende 2 ablegen muss. Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent in der Regel zu Beginn des Semesters bekannt.

## Lehrender

Prof. Dr. Jana Eberlein

FB W



# Beschreibung der Veranstaltung

## Berufsfeldorientierung BWL

### Business-to-Business-Management

Allgemeine Informationen der Units							
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modul: 7986</li> </ul>							
<ul style="list-style-type: none"> <li> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Berufsfeldorientierung BWL</td> <td style="width: 50%;">▪ Credits: 4 x 2,5</td> </tr> <tr> <td>▪ Lernform:</td> <td>▪ Gesamt-Workload: 4 x 62,5 h</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung, Teamarbeit, Seminare ( 4 x 2 SWS)</td> <td>▪ Davon Präsenzzeit: 4 x 28 h</td> </tr> </table> </li> </ul>	Berufsfeldorientierung BWL	▪ Credits: 4 x 2,5	▪ Lernform:	▪ Gesamt-Workload: 4 x 62,5 h	Vorlesung, Teamarbeit, Seminare ( 4 x 2 SWS)	▪ Davon Präsenzzeit: 4 x 28 h	
Berufsfeldorientierung BWL	▪ Credits: 4 x 2,5						
▪ Lernform:	▪ Gesamt-Workload: 4 x 62,5 h						
Vorlesung, Teamarbeit, Seminare ( 4 x 2 SWS)	▪ Davon Präsenzzeit: 4 x 28 h						
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prüfungsleistung: K90 (25%) + HA /RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)</li> </ul>							
Inhalte							
<p>Die Studierenden können unter Anwendung des strategischen und operativen Instrumentariums sowohl eine Absatz- als auch eine Beschaffungskonzeption entwickeln und dabei die Besonderheiten des B2B-Managements berücksichtigen. Sie werden befähigt die Umsetzung typischer B2B-Prozesse mittels SAP R/3 strategisch zu planen, diese abzubilden sowie die Zielerreichung zu überwachen.</p>							
Literatur							
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Koppelmann, U. (Hrsg.): Beziehungsmanagement im Beschaffungsbereich, 2000</li> <li>▪ Large, R.: Strategisches Beschaffungsmanagement, 2. Aufl., 2009</li> <li>▪ Godefroid, P.: Business-to-Business-Marketing, 2003</li> <li>▪ Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, 2001</li> <li>▪ Manschwetus, U. / Rumler, A. : Strategisches Internetmarketing - Entwicklungen in der Net-Economy, 2002</li> <li>▪ Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Methoden und Werkzeuge für die IT-Praxis:, 2012</li> <li>▪ Scheer, A.-W.: ARIS in der Praxis: Gestaltung, Implementierung und Optimierung von Geschäftsprozessen, 2002</li> <li>▪ Supply Chain Council :SCOR. Supply Chain Operations Reference Model, 2012</li> </ul>							
Hinweise							
keine							
Lehrender							
Prof. Dr. Uwe Manschwetus, Prof. Dr. Folker Roland Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn	FB W FB AI						

# Beschreibung der Veranstaltung

## Berufsfeldorientierung BWL

### Veränderungsmanagement

Allgemeine Informationen der Units	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modul: 7990 Berufsfeldorientierung BWL</li> <li>▪ Lernform: Vorlesung, Seminare, Teamarbeit ( 4 x 2 SWS)</li> <li>▪ Prüfungsleistung: K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Credits: 4 x 2,5</li> <li>▪ Gesamt-Workload: 4 x 62,5 h</li> <li>▪ Davon Präsenzzeit: 4 x 28 h</li> </ul>
Inhalte	
<p>Die Studierenden erlernen moderne Organisationsentwicklung (z. B. Promotorenmanagement, Informationsmanagement, Eisbergmanagement, Partizipationsmanagement, Prozessmanagement, Konfliktmanagement). Diese üben sie bei der Durchführung und Auswertung eines anwendungsbezogenen Veränderungsprojektes (in Zusammenarbeit mit einem Partnerunternehmen) ein. Die Studierenden können außerdem ausgewählte Techniken zur Steuerung von Veränderungsprozessen (z. B. Interview, Fragebogen, SPOT-Analyse, Wechselwirkungsanalyse, Kommunikation, Workshop) einsetzen.</p>	
Literatur	
keine	
Hinweise	
keine	
Lehrender	
Prof. Dr. Axel Kaune	FB W

# Beschreibung der Veranstaltung

## Berufsfeldorientierung BWL

### Logistikmanagement

Allgemeine Informationen der Units	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Modul: 7993 Berufsfeldorientierung BWL</li><li>▪ Lernform: Vorlesung, Teamarbeit, Seminare ( 4 x 2 SWS)</li><li>▪ Prüfungsleistung:                   K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Credits:                   4 x 2,5</li><li>▪ Gesamt-Workload:                   4 x 62,5 h</li><li>▪ Davon Präsenzzeit:                   4 x 28 h</li></ul>
Inhalte	
<p>Die Studierenden kennen die wirtschaftlich orientierte Analyse, Planung, Steuerung und Kontrolle der Querschnittsfunktion Logistik sowie die mit diesen Funktionen verknüpften Bereiche. Gegenstand sind vor allem produzierende Unternehmen sowie produktionsnahe Dienstleistungsbetriebe. Die Studierenden werden damit den Anforderungen gerecht, die heute an Mitarbeiter produzierender Unternehmen gestellt werden. Diese müssen auch zur Lösung abgegrenzter Fragestellungen über eine ganzheitliche Sichtweise verfügen.</p>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lensing, M.: Materialwirtschaft und Einkauf, 1995</li><li>▪ Berning, R.: Grundlagen der Produktion, 2001</li><li>▪ Kistner, K.- P., Steven M.: Produktionsplanung, 2001</li><li>▪ Schulte, C.: Logistik, 2012</li><li>▪ Weber, J.: Logistik und Supply Chain Controlling, 2010</li></ul>	
Hinweise	
keine	
Lehrender	
Prof. Dr. Folker Roland sowie Prof. Dr. Jürgen Schütt	
FB W	

## Beschreibung des Moduls Praxis- bzw. Auslandssemester

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dauer: 1 Semester</li><li>▪ Lerngebiete: Wissenschaftliches Arbeiten</li><li>▪ Prüfung erfolgt auf Unitebene (HA und RF)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Credits: 27</li><li>▪ Davon Praktikum: 15</li><li>▪ Davon Praktikumsbericht: 6</li><li>▪ Davon Vortrag: 6</li><li>▪ Pflichtmodul</li></ul>
<b>Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse</b>	
<p>Ziel des Praktikums ist die Anwendung erster Studienergebnisse in der Praxis. Je nach Art der Praxisstelle können die Studierenden verschiedene Kompetenzen erwerben bzw. ausbauen und Ergebnisse des Praktikums in einem Praxissemesterbericht kritisch reflektieren. An die Stelle des ersten Praktikums kann auch ein Semester an einer ausländischen Hochschule treten. Während eines Studiensemesters an einer ausländischen Hochschule vertieft der bzw. die Studierende seine bzw. ihre Sprachkenntnisse und kann die bereits im Studium erworbenen Fähigkeiten erweitern sowie neues Wissen entsprechend dem Studienangebot im Ausland erlangen. Das Lernergebnis hängt von dem gewählten Studienangebot der ausländischen Hochschule bzw. von der gewählten Praxisstelle ab.</p>	
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	
<p>Die Studierenden müssen für die Zulassung zum Praxis- und Auslandssemester das dritte Fachsemester erreicht haben. Darüber hinaus gelten die Regelungen der Praxissemesterordnung der Hochschule Harz.</p>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<p>Im Falle des Studiums an einer ausländischen Hochschule: ausreichende Fremdsprachenkenntnisse</p>	
<b>Enthaltene Veranstaltungen (Units)</b>	
<p>(1) Praktikum oder Auslandsaufenthalt (4190) (2) Praxisbericht (41901) (3) Vortrag über Praktikum oder Auslandsaufenthalt (41902)</p>	
<b>Häufigkeit</b>	
<p>Das Praxis- bzw. Auslandssemester findet im Sommersemester statt.</p>	
<b>Hinweise</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Für ein eventuelles Studium im Ausland sind unbedingt die Bewerbungsfristen zu beachten. Nähere Informationen erteilt das Akademische Auslandsamt der Hochschule Harz.</li><li>▪ Der Praxisbericht (41901) und der Vortrag über Praktikum oder den Auslandsaufenthalt (41902) können entfallen, sofern an einer ausländischen Hochschule mindestens 27 Credit Points (Leistungspunkte) erworben wurden.</li><li>▪ Die Tätigkeitsnachweise für das Praktikum im 4. Fachsemester (in der Regel ist das ein Arbeitszeugnis oder eine Bescheinigung) sind dem Dezernat für studentische</li></ul>	

## Beschreibung des Moduls Praxis bzw. Auslandssemester

Angelegenheiten vorzulegen.

### **Modulverantwortliche**

Katja Betker  
Prof. Dr. Hensel (Praktikumsbeauftragter)

Akademisches Auslandsamt  
FB AI

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Praktikum oder Auslandsaufenthalt

### Allgemeine Informationen der Unit 4190 (Praktikum)

- Modul:  
Praxis bzw. Auslandssemester
- Lernform:  
Praktikum
- Prüfungsleistung: siehe Hinweise
- Gesamt-Workload: 375 h
- Davon Präsenzzeit: 0 h
- Credits: 15 von 27

### Inhalte

Abhängig von der gewählten Praxisstelle.

### Literatur

Abhängig von der gewählten Praxisstelle.

### Hinweise

- Auskünfte zu den formalen Anforderungen des Praktikums erteilt der Praktikumsbeauftragte des FB AI der Hochschule Harz.
- Der Nachweis über das Praktikum (Bescheinigung des Unternehmens bzw. Arbeitszeugnis) ist als relevante Studienleistung dem Prüfungsamt vorzulegen.
- Nicht zugelassen als Praktikumsbetriebe sind Kleinunternehmen (gemäß KMU-Definition der Europäischen Kommission) sowie die Hochschule Harz.
- Als Praktikumsbetriebe sind auch Unternehmen im Ausland zugelassen.

### Lehrender

entfällt (Praktikumsbeauftragter im FB AI: Prof. Dr. H. Hensel)

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Praktikum oder Auslandsaufenthalt

### Allgemeine Informationen der Unit 4190 (Auslandsaufenthalt)

- Modul:  
Praxis bzw. Auslandssemester
- Lernform:  
Praktikum
- Prüfungsleistung: siehe Hinweise
- Gesamt-Workload: 375 h
- Davon Präsenzzeit: 0 h
- Credits: 15 von 27

### Inhalte

Abhängig von dem gewählten Studienangebot der ausländischen Hochschule.

### Literatur

Abhängig von dem gewählten Studienangebot der ausländischen Hochschule.

### Hinweise

- Für das Studium im Ausland sind unbedingt die Bewerbungsfristen zu beachten. Nähere Informationen erteilt das Akademische Auslandsamt der Hochschule Harz.
- Der Bericht (41901) und der Vortrag (41902) können entfallen, sofern an einer ausländischen Hochschule mindestens 27 Credit Points erworben wurden.

### Lehrende

Abhängig von dem gewählten Studienangebot der ausländischen Hochschule.

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

### Praxisbericht

#### Allgemeine Informationen der Unit 41901

- Modul:  
Praxis bzw. Auslandssemester
- Lernform:  
Schriftliche Arbeit
- Prüfungsleistung: HA
- Gesamt-Workload: 150 h
- Davon Präsenzzeit: 0 h
- Credits: 6 von 27

#### Inhalte

Im Praxissemester erwirbt der bzw. die Studierende 15 Credit Points durch ein Studiensemester an einer ausländischen Hochschule oder durch ein Praktikum gemäß Praktikumsverordnung der Hochschule Harz in einem Unternehmen und 6 Credit Points durch das Verfassen eines Praxissemesterberichts bzw. eines Berichtes über den Auslandsaufenthalt. Der Praxissemesterbericht bzw. der Bericht über den Auslandsaufenthalt, der im Idealfall eine Aufgabenstellung aus dem Praktikum bzw. ein Thema aus dem Auslandsstudium aufgreift und reflektiert, besteht aus einem schriftlichen Teil im Umfang von 10 bis 15 Seiten (netto) und einem Vortrag mit einer Dauer von 20 bis 25 Minuten. Der Bericht entfällt, sofern an einer ausländischen Hochschule mindestens 27 Credit Points erworben wurden.

#### Literatur

Abhängig von dem gewählten Studienangebot der ausländischen Hochschule bzw. von der gewählten Praxisstelle.

#### Hinweise

- Weitere Informationen und Hilfestellungen zum Praxissemester sind der Praktikumsordnung zu entnehmen.
- Nähere Hinweise (formale und inhaltliche Anforderungen sowie Termine) erfolgen durch den Studiengangskoordinator des Studiengangs Wirtschaftsinformatik gegen Ende des dritten Fachsemesters.

#### Lehrender

Alle Lehrkräfte können als Betreuer das Praktikum betreuen.



## Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

### Vortrag über Praktikum oder Auslandsaufenthalt

#### Allgemeine Informationen der Unit 41902

- Modul:  
Praxis bzw. Auslandssemester
- Lernform:  
Vortrag / Präsentation
- Prüfungsleistung:       MP
- Gesamt-Workload: 150 h
- Davon Präsenzzeit: 28 h
- Credits:               6 von 27

#### Inhalte

Die Inhalte sind abhängig von dem gewählten Studienangebot der ausländischen Hochschule bzw. von der gewählten Praxisstelle.

#### Literatur

Abhängig von dem gewählten Studienangebot der ausländischen Hochschule bzw. von der gewählten Praxisstelle.

#### Hinweise

Nähere Hinweise (formale und inhaltliche Anforderungen sowie Termine) erfolgen durch den Studiengangskoordinator des Studiengangs Wirtschaftsinformatik gegen Ende des dritten Fachsemesters.

#### Lehrender

Alle Lehrkräfte können als Betreuer das Praktikum betreuen

## Beschreibung des Moduls Bachelorpraktikum

<b>Allgemeine Informationen des Moduls 1929</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dauer: 1 Semester</li><li>▪ Lerngebiete: Praktikum</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Credits: 15</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Nachweis erfolgt auf Modulebene durch Zeugnis des Praktikumsbetriebes</li></ul>	
<b>Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse</b>	
Die Studierenden lernen, sich sicher im beruflichen Umfeld zu bewegen. Je nach Art der Praktikumsstelle können sie verschiedene Kompetenzen ausbauen. Das Lernergebnis hängt von der gewählten Praktikumsstelle ab.	
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	
keine	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
keine	
<b>Enthaltene Veranstaltungen (Units)</b>	
Praktikum (1929)	
<b>Häufigkeit</b>	
In jedem Semester	
<b>Hinweise</b>	
<p>Es wird dringend empfohlen sich spätestens zu Beginn des 6. Fachsemesters um einen Praktikumsplatz zu bewerben, damit das Praktikum zu Beginn des 7. Fachsemesters begonnen werden kann und ein Abschluss des Studiums innerhalb von 7 Semestern möglich ist (siehe auch Hinweise zur Bachelorprüfung).</p> <p>Darüber hinaus gelten die Regelungen der Praxissemesterordnung der Hochschule Harz.</p>	
<b>Modulverantwortliche</b>	
Prof. Dr. Can Adam Albayrak Prof. Dr. Harmut Hensel	Studiengangskoordinator Praxissemesterbeauftragter

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Praktikum

### Allgemeine Informationen der Unit 1929

- Modul:  
Bachelor-Prüfung
- Lernform:  
Praktikum
- Prüfungsleistung: siehe Hinweise
- Gesamt-Workload: 375 h
- Davon Präsenzzeit: 0 h
- Credits: 15

### Inhalte

Zur Regelstudienzeit gehört neben fünf Präsenzsemestern an der Hochschule Harz und dem Praxis- bzw. Auslandsemester ein weiteres Semester (in der Regel das 7. Fachsemester), das ein Praktikum in einem für das Berufsfeld des Studiengangs einschlägigen Unternehmen im In- oder Ausland beinhaltet. Das Bachelor-Praktikum muss mindestens 12 Wochen im Unternehmen umfassen. Zum Bachelorpraktikum wird auf Antrag beim Prüfungsamt nur zugelassen, wer Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 120 Credit Points erreicht hat.

### Literatur

Abhängig vom gewählten Praktikum

### Hinweise

- Die Tatsache, dass ein Dozent bzw. eine Dozentin der Hochschule Harz das Praktikum betreut, impliziert nicht automatisch, dass dieser Dozent bzw. diese Dozentin auch die sich anschließende Bachelorarbeit betreut.
- Auskünfte zu den formalen Anforderungen des Praktikums erteilt der Praktikumsbeauftragte des FB AI der Hochschule Harz.
- Der Nachweis über das Praktikum (Bescheinigung des Unternehmens bzw. Arbeitszeugnis) ist als relevante Studienleistung dem Prüfungsamt vorzulegen.
- Nicht zugelassen als Praktikumsbetriebe sind Kleinunternehmen (gemäß KMU-Definition der Europäischen Kommission) sowie die Hochschule Harz.
- Als Praktikumsbetriebe sind auch Unternehmen im Ausland zugelassen.

### Lehrender

Alle Lehrkräfte können als Betreuer das Praktikum betreuen.

## Beschreibung des Moduls Bachelorabschlussprüfung

### Allgemeine Informationen des Moduls 1930

- |                             |            |                          |    |
|-----------------------------|------------|--------------------------|----|
| ▪ Dauer:                    | 1 Semester | ▪ Credits:               | 15 |
| ▪ Lerngebiete:              |            | ▪ Davon Bachelor-Arbeit: | 12 |
| Wissenschaftliches Arbeiten |            | ▪ Davon Kolloquium:      | 3  |
|                             |            | ▪ Pflichtmodul           |    |
- Prüfung erfolgt auf Unitebene (Bachelorarbeit sowie Kolloquium)

### Modulziele/Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden können die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Berufspraxis zielgerichtet einsetzen. Sie sind zudem in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus ihrer Fachrichtung selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und diese Ausarbeitung schließlich mit einem Fachpublikum zu diskutieren und zu verteidigen.

### Notwendige Voraussetzungen

Der bzw. die Studierende muss mindestens 120 Credit Points erreicht haben, um zum Bachelorpraktikum und zur Bachelorabschlussprüfung zugelassen zu werden.

### Empfohlene Voraussetzungen

Alle Module (außer Bachelorabschlussprüfung) wurden erfolgreich bestanden.

### Enthaltene Veranstaltungen (Units)

- (1) Bachelorarbeit (8000)
- (2) Kolloquium (8010)

### Häufigkeit

In jedem Semester.

### Hinweise

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, auch mit noch offenen Prüfungsleistungen aus den vorherigen Semestern die Bachelorarbeit anzumelden und zu erstellen. Allerdings ist das Beenden des Studiums innerhalb des Semesters, in dem die Arbeit angemeldet wird, bei noch offenen Prüfungen oftmals nicht möglich. Denn nach der Anmeldung hat der bzw. die Studierende innerhalb von zwölf Wochen, die Bachelorarbeit anzufertigen. Das Studium schließt mit dem Kolloquium ab. Ist also eine Prüfungsleistung noch offen, so muss diese Prüfung zuerst erbracht werden und die Prüfungsleistung bewertet werden, um einen Termin für das Kolloquium festzulegen. Da der Prüfer der noch offenen Prüfung eine Korrekturfrist von mehreren Wochen hat, besteht die Möglichkeit, dass die Bekanntgabe des Ergebnisses der noch offenen Prüfungen erst gegen Ende des Semesters erfolgt. Die Forderung von studentischer Seite zu einer früheren Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses durch den Prüfer ist nicht zulässig. Des Weiteren ist mit einzubeziehen, dass die Begutachtung (d. h. Prüfen der Bachelorarbeit und die Erstellung des schriftlichen Gutachtens) durch den Erst- und Zweitprüfer eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Eine softwareunterstützte Kontrolle der

Bachelorarbeit auf Plagiate führt das Rektorat der Hochschule Harz zentral durch und nimmt ebenfalls Zeit in Anspruch. Erst wenn alle anderen Prüfungen bestanden wurden und beide Gutachter das Gutachten erstellt haben und die Bachelorarbeit von beiden Gutachtern als bestanden gewertet wurde, kann der Termin zum Kolloquium festgelegt werden. Zwischen der Festsetzung des Termin und dem eigentlichen Kolloquium müssen zudem noch mindestens zwei Wochen liegen. Dem Kolloquium gehören Erst- und Zweitprüfer als sachkundige Prüfer an. Da eine Verfügbarkeit beider Prüfer nicht jederzeit gewährleistet werden kann, kann sich der Termin ebenfalls in das folgende Semester verschieben. Aus Sicherheitsgründen sollten sich daher alle Studierenden vorsorglich für das Folgesemester zurückmelden (Antrag auf Erstattung der Studiengebühren beim Dezernat für Studentische Angelegenheiten ist später möglich, wenn das Studium vorzeitig erfolgreich beendet wird).

### **Modulverantwortlicher**

Prof. Dr. Can Adam Albayrak

Studiengangskoordinator

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit)

### Bachelorarbeit

#### Allgemeine Informationen der Unit 8000

- Modul:  
Bachelorprüfung
- Lernform:  
Schriftliche Arbeit
- Prüfungsleistung:        HA
- Gesamt-Workload: 300 h
- Davon Präsenzzeit: 0 h
- Credits:                 12 von 15

#### Inhalte

Neben dem Praktikum ist im 7. Semester die Bachelor-Arbeit anzufertigen. Sie soll zeigen, dass die Studentin oder der Student in der Lage ist, innerhalb einer bestimmten Frist ein praktisches Problem aus der jeweiligen Fachrichtung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten. Näheres zur Zulassung, zum Zulassungsverfahren, zu den Zielen, zum Umfang, zu den zu beachtenden Fristen, zur Bewertung etc. regelt die Prüfungsordnung.

#### Literatur

Abhängig vom Thema der Bachelorarbeit

#### Hinweise

In der Regel formuliert der Studierende bzw. die Studierende zusammen mit dem Praktikumsbetrieb eine praktische Fragestellung aus seinem bzw. ihrem Studienfach und prüft, ob diese auf wissenschaftlichen Grundlagen bearbeiten werden kann. Es reicht keinesfalls aus, ein praktisches Problem zu bearbeiten und lediglich aufzuzeichnen, was Sie bei der Bearbeitung gemacht oder gar nur beobachtet haben (sog. Chronistentätigkeit). Ein fundiertes Literaturstudium anhand von Fachbüchern und Fachaufsätzen, eine kritische Würdigung der dargestellten Lehrmeinungen sowie die Anwendung von wissenschaftlichen Methoden der Wirtschaftsinformatik sind unabdingbare Mindestvoraussetzungen für das Bestehen einer Bachelorarbeit.

#### Lehrender

Alle Professoren und Lehrkräfte für besondere Aufgaben können als Betreuer Bachelorarbeiten betreuen.

## Beschreibung der Veranstaltung (Unit) Kolloquium

### Allgemeine Informationen der Unit 8010

- Modul:  
Bachelor-Prüfung
- Lernform:  
Vortrag / Präsentation
- Prüfungsleistung: Kolloquium
- Gesamt-Workload: 75 h
- Davon Präsenzzeit: 0 h
- Credits: 3 von 15

### Inhalte

Im Rahmen des Kolloquiums stellt der Prüfling seine Bachelor-Arbeit vor und verteidigt sie.

### Literatur

Abhängig vom Thema der Bachelor-Arbeit

### Hinweise

- Das Kolloquium dauert mindestens 30 Minuten.
- Erstgutachter und Zweitgutachter der Bachelorarbeit sind in der Regel auch Prüfer im Kolloquium.
- Da eine Verfügbarkeit beider Prüfer nicht jederzeit gewährleistet werden kann, kann sich der Termin in das folgende Semester verschieben. Aus Sicherheitsgründen sollten sich alle vorsorglich für das Folgesemester zurückmelden (Antrag auf Erstattung der Studiengebühren beim Dezernat für Studentische Angelegenheiten ist später möglich, wenn das Studium vorzeitig erfolgreich beendet wird).
- Weiteres regelt die Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung

### Lehrender

entfällt